

Verkehrskonzept für den Körnerkiez



2. Beteiligungsveranstaltung am 23.04.2024

Veranstaltung zu den Maßnahmenvorschlägen

Agenda

17.30 – 19.30

- Begrüßung
- Vorstellung des Projektes und Grundlagenermittlung, *stadtraum*
- Stimmungsbild Beteiligung, *fair spaces*
- Konzeptansätze, *stadtraum*
- Beteiligungsformat an Thementischen
- Ausblick



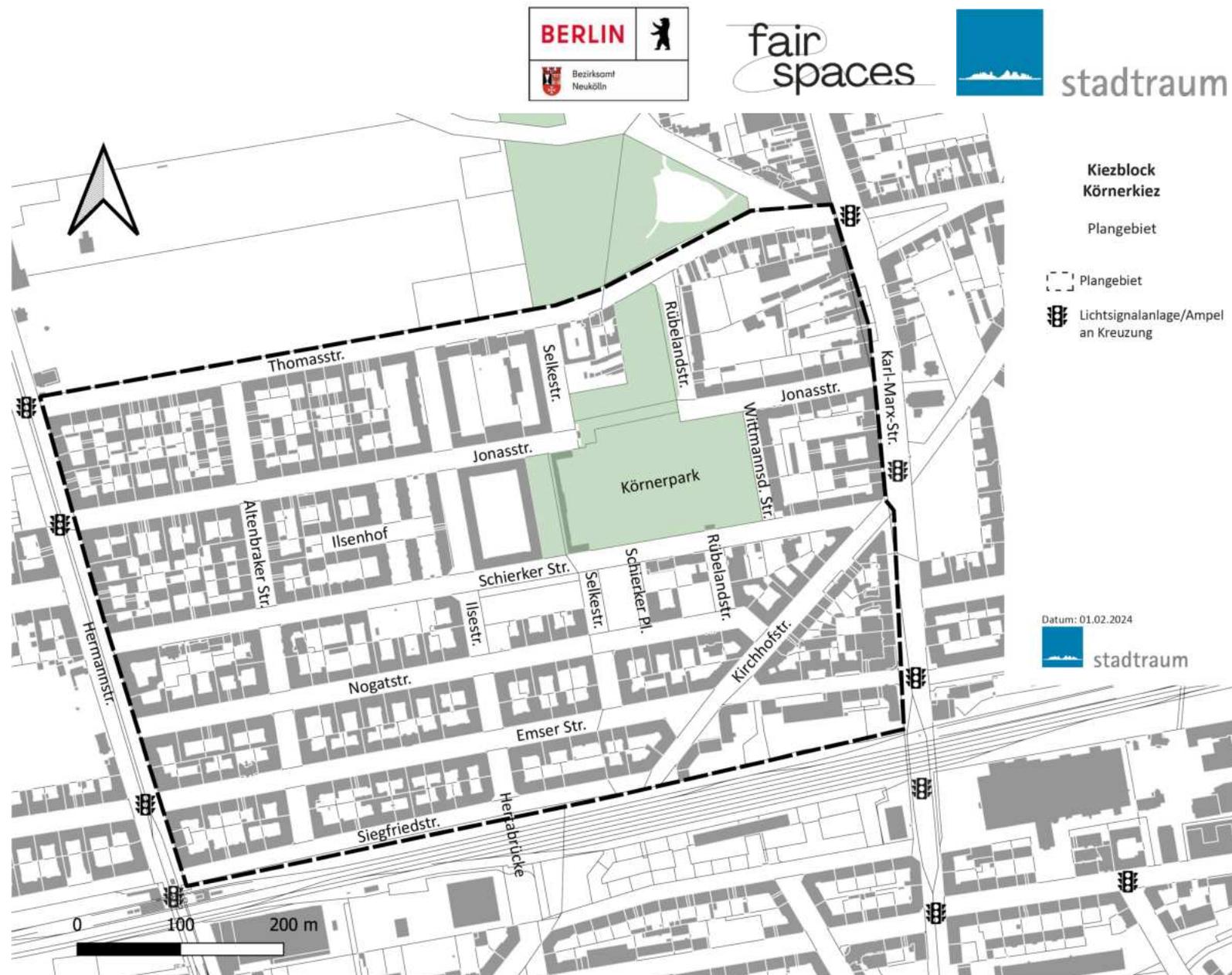


Begrüßung

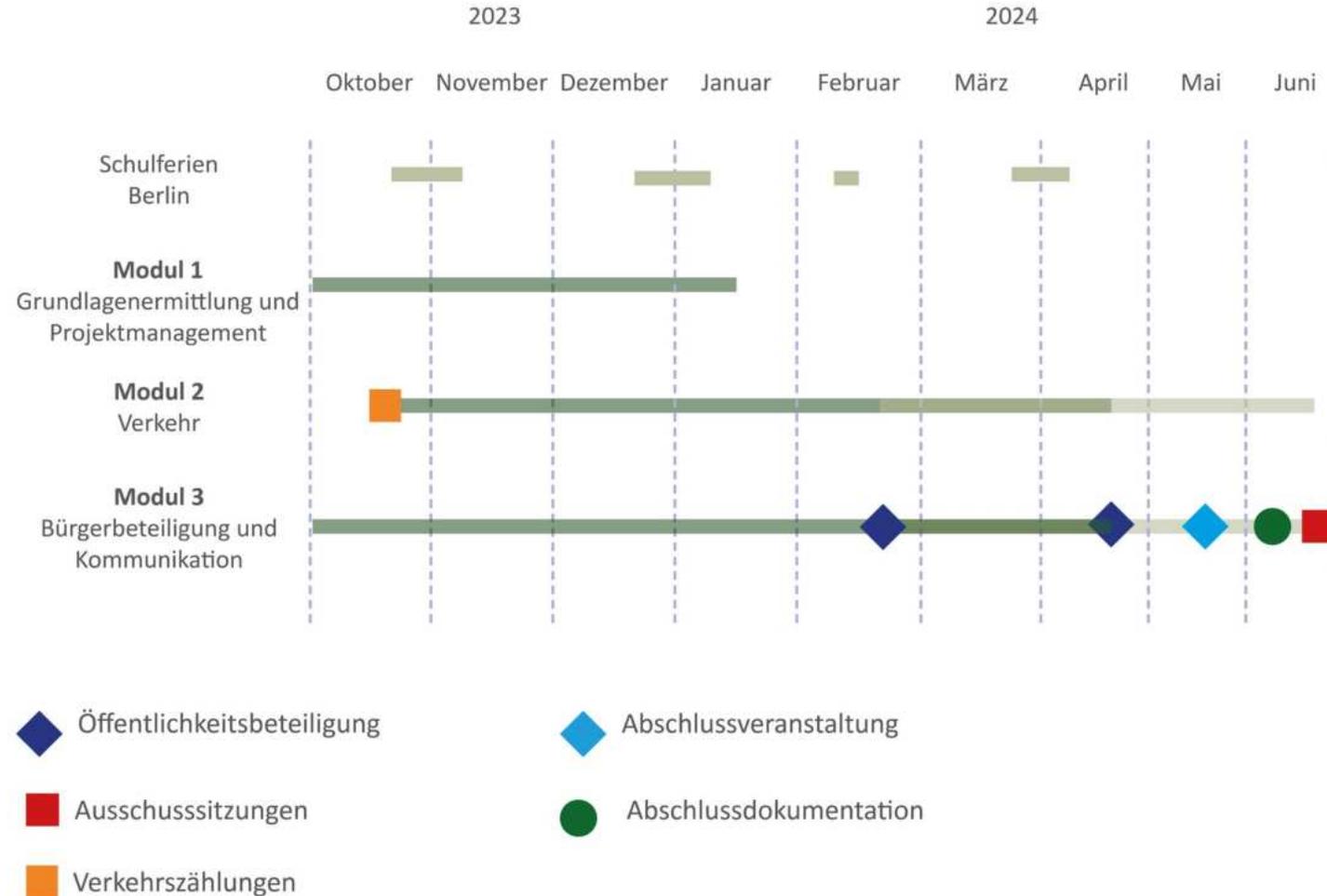
Projektvorstellung

Ziele

- Verkehrssicherheit verbessern
- Barrierefreiheit erhöhen
- bessere Bedingungen für Fuß- und Radverkehr
- Schulwegsicherheit
- weniger Durchgangsverkehr
- weniger Lärm
- mehr Aufenthaltsqualität

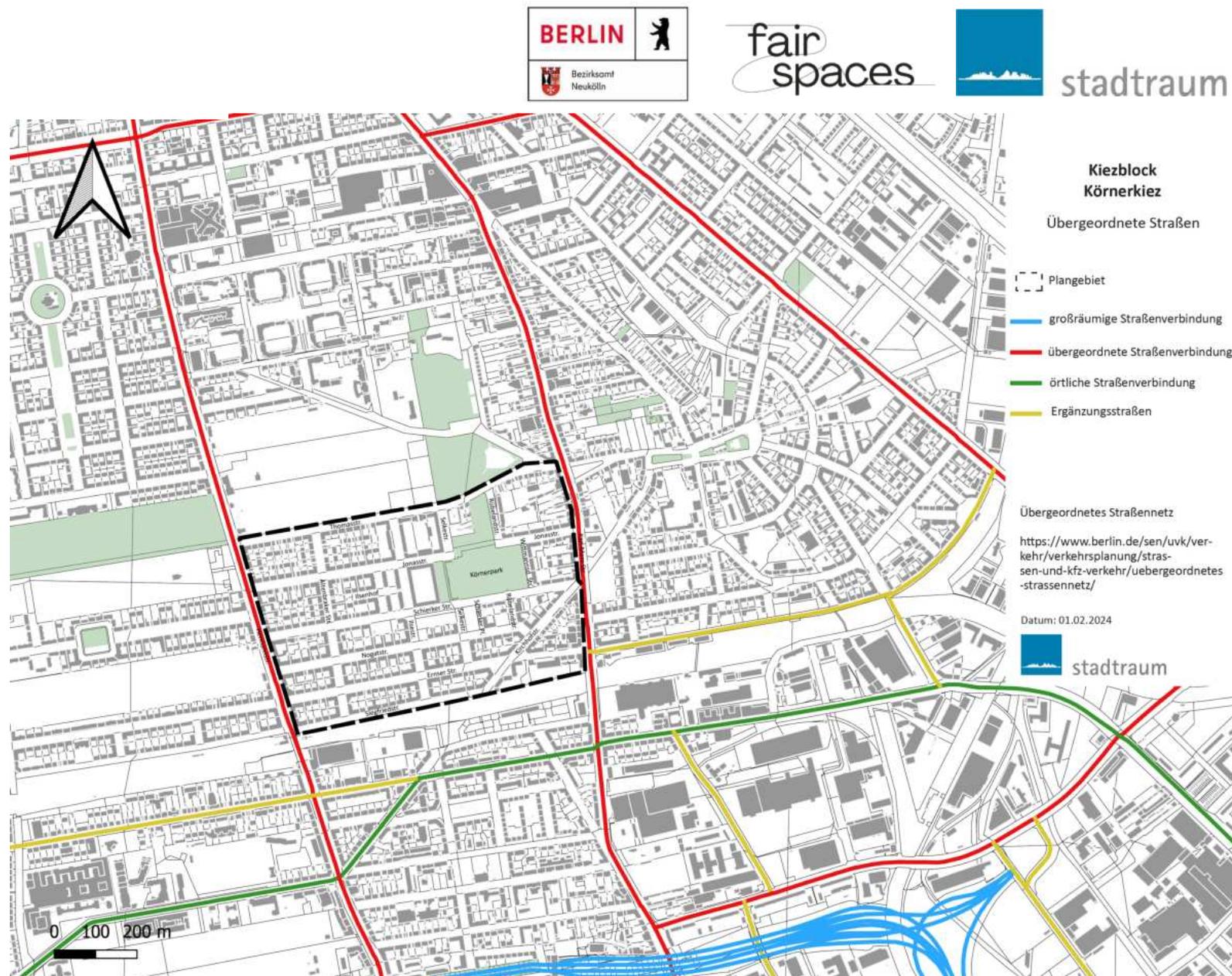


Zeitschiene Projekt



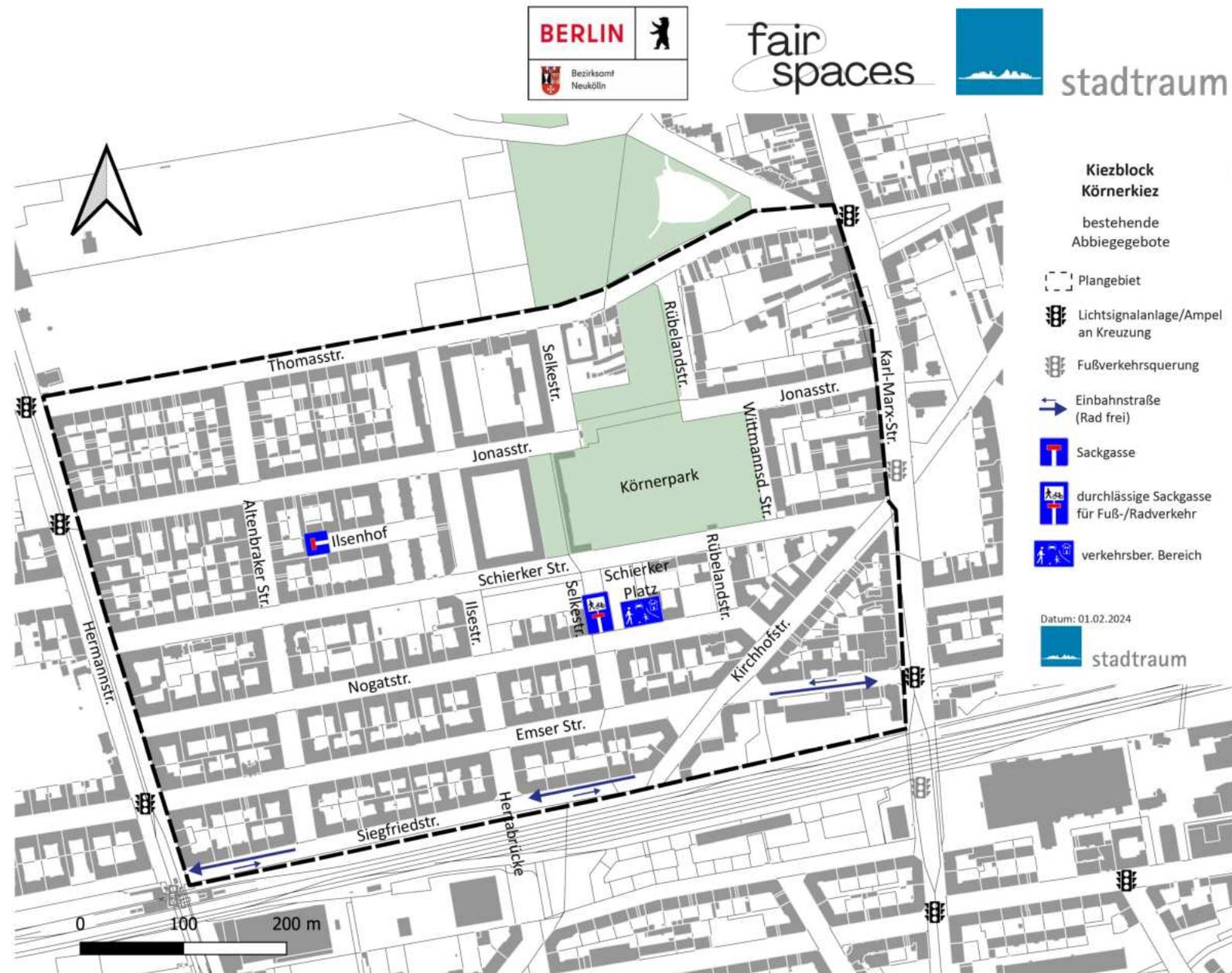
Straßennetz

- Übergeordnete Straßen Hermannstraße (Westen) und Karl-Marx-Straße (Osten) begrenzen das Gebiet

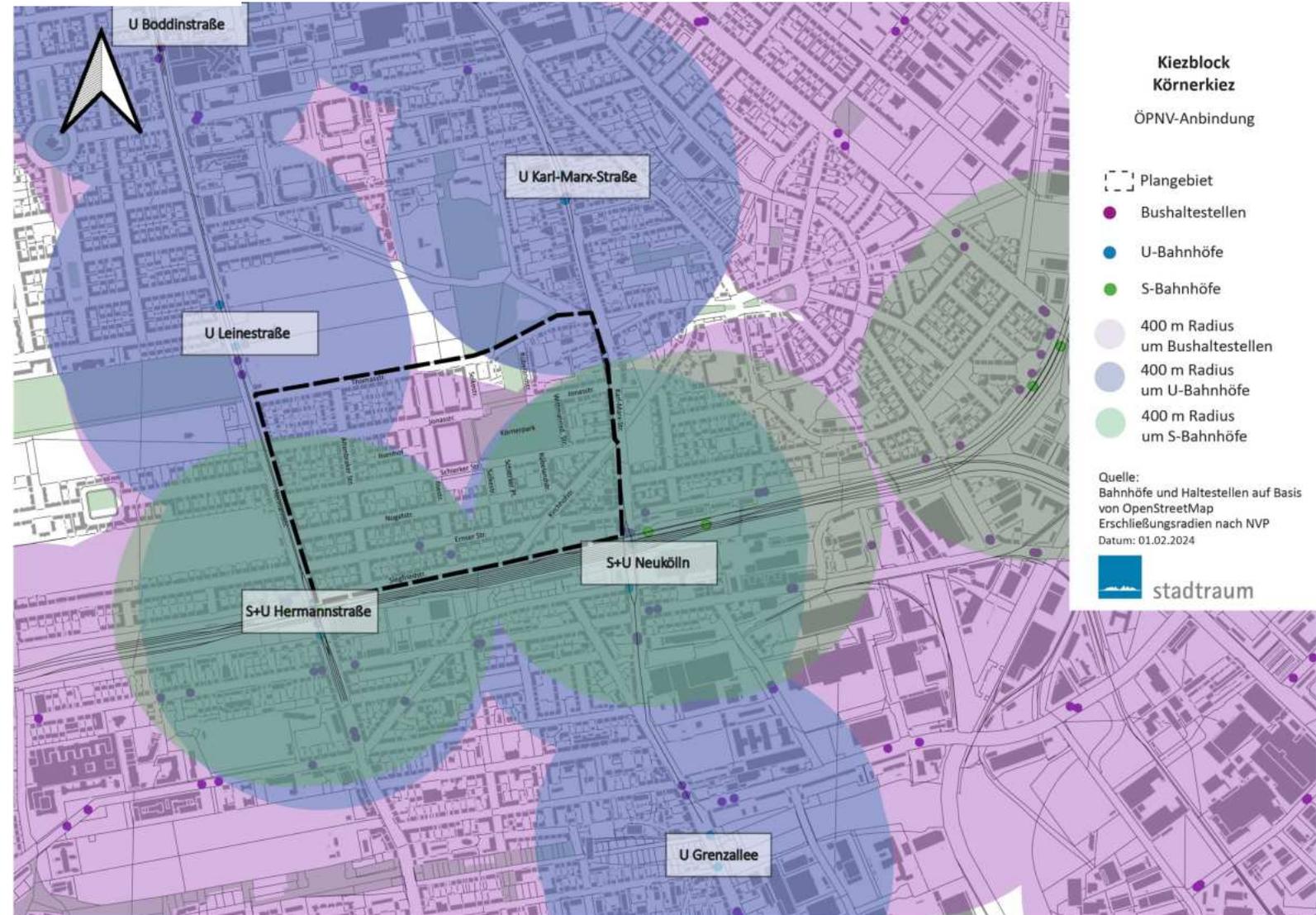


Abbiegegebote

- Einbahnstraßen (Rad frei) in der Emserstraße und der Siegfriedstraße
- Schierker Straße im Kreuzungsbereich Hermannstraße verfügt über keine Ampel; am Knotenpunkt Karl-Marx-Straße Ampel für Fußgänger*innen vorhanden
- Verkehrsberuhigter Bereich am Schierker Platz

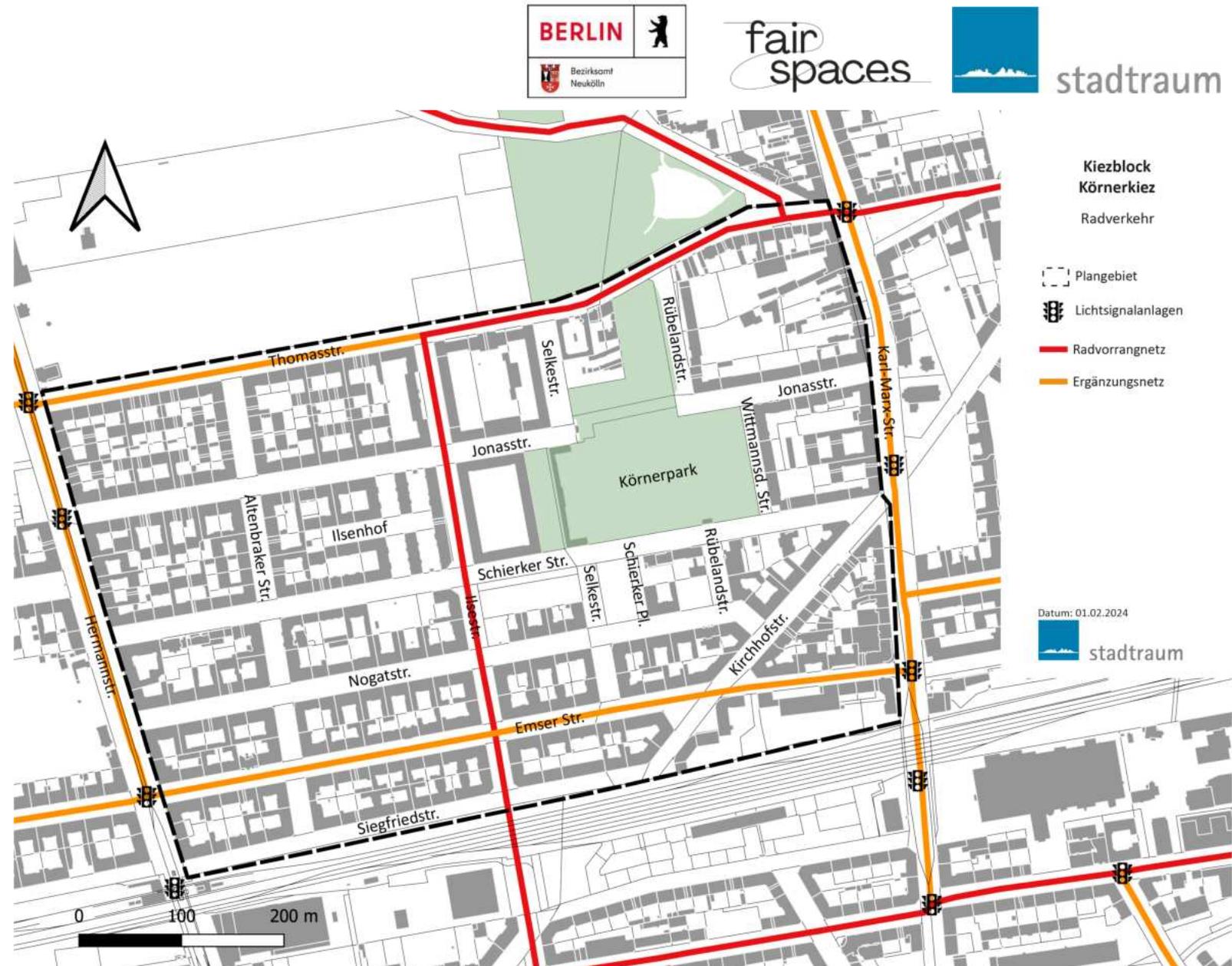


- Gebiet insgesamt durch den ÖPNV gut erschlossen
- Toleranzbereich 400 m laut Nahverkehrsplan (NVP)



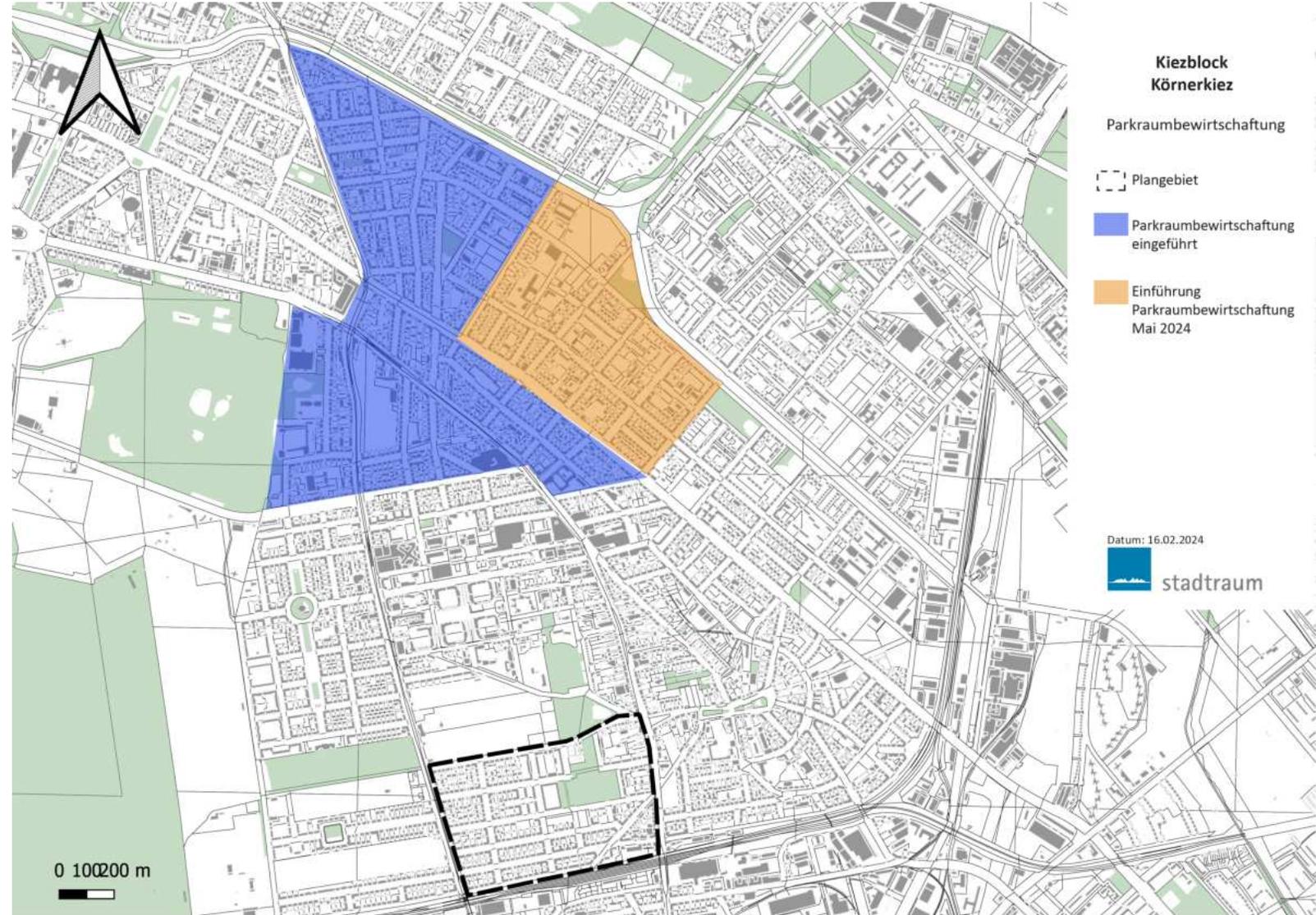
Radverkehr

- Isestraße als Teil des Radvorrangnetzes als zukünftige Fahrradstraße vorgesehen



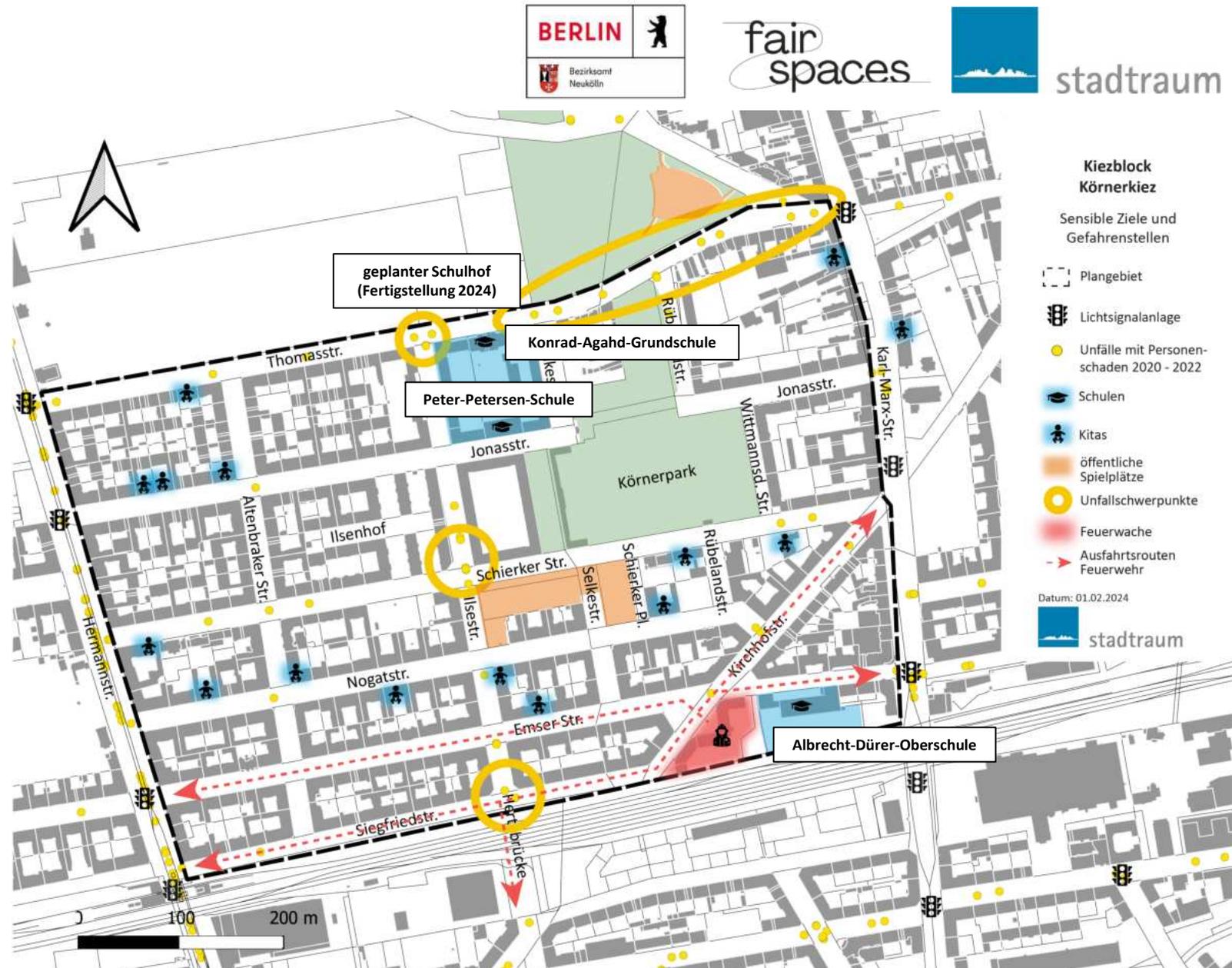
Parkraumbewirtschaftung

- bislang keine Parkraumbewirtschaftung im Gebiet eingeführt
- Parkraumbewirtschaftung empfohlen (LK Argus 2020)



Sensible Ziele

- 13 Kitas im Gebiet
- zwei Grundschulen
- eine Oberschule
- Körnerpark und Spielplatz an der Schierker Straße/Schierker Platz als wichtige Aufenthaltspunkte
- Gefahrenstellen auf Grundlage des Unfallatlas und Beobachtungen identifiziert



Schulverkehr

Fotos Quelle stadtraum

- Konrad-Agahd-Grundschule und Peter-Peterson-Grundschule wurden beobachtet
- Beobachtung des Schüler*innenverkehrs zum Schulbeginn von 7.30 bis 8.15 Uhr
- Konflikte beim Kreuzen durch fehlende Sichtbeziehungen, ruhenden Verkehr, Baustellenfahrzeuge und Elterntaxis vorhanden
- Nutzungsüberlagerungen vor allem in der Thomasstraße beobachtet



Konrad Agahd-Grundschule



Paul-Petersen-Grundschule



Konrad Agahd-Grundschule



Paul-Petersen-Grundschule

Fußverkehr

Fotos Quelle stadtraum



Zugeparkter Knotenpunkt Nogatstr. /Altenbraker Str.



Markierte Querungshilfe nur einseitig vorhanden



Unübersichtlicher Knotenpunkt Ilsestr. / Emser Str.



Zugeparkte markierte Gehwegvorstreckungen



Schierker Straße mit Spielplatz



Fehlende Bordabsenkungen am Schierker Platz

Fußverkehr

- Ilsestraße als zentrale Achse

Schüler*innenverkehr:

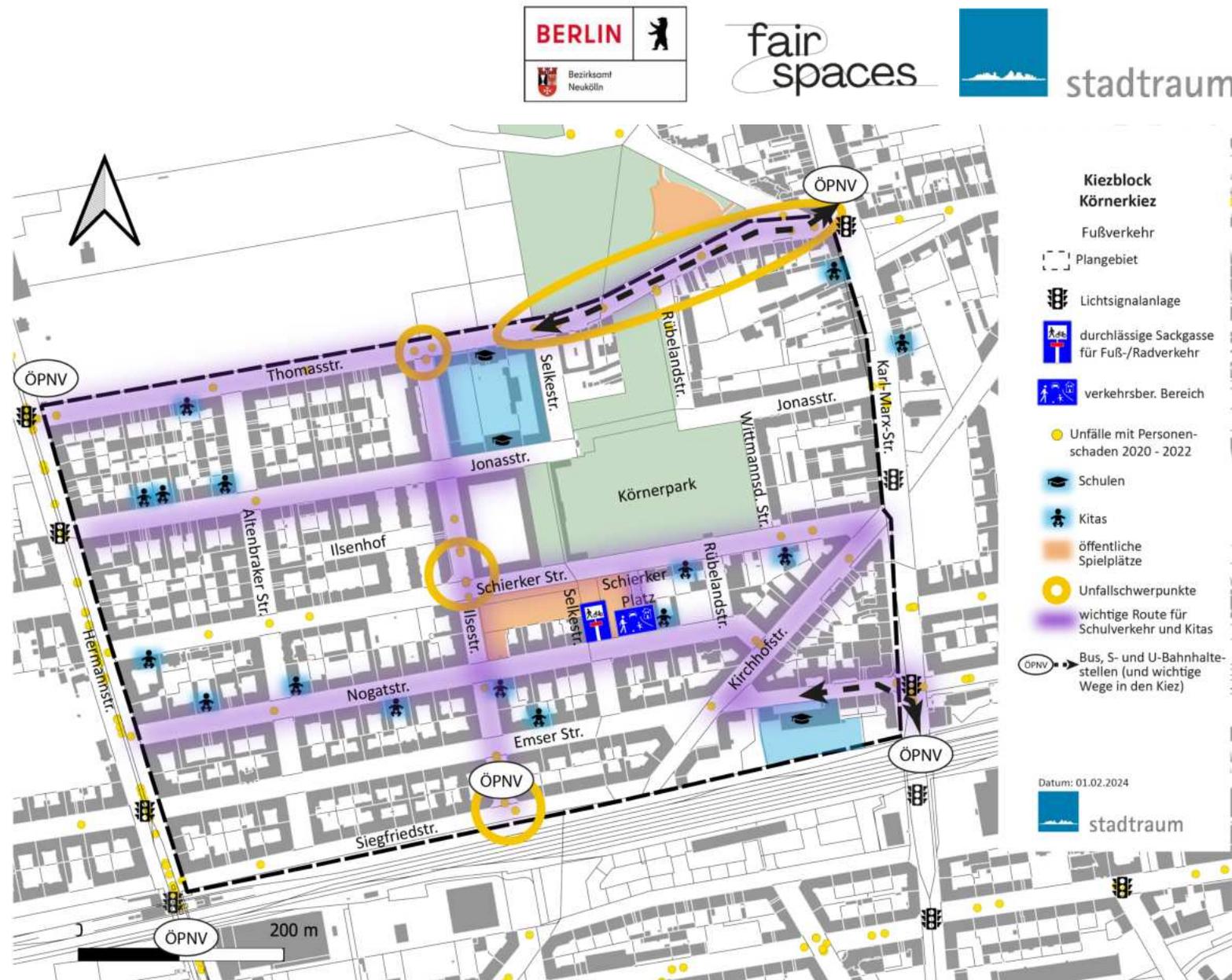
- Thomasstraße, Jonasstraße, Kirchhofstraße und östliche Emser Straße

wichtige Straßenzüge Kitas:

- Jonasstraße, Nogatstraße und Schierker Straße

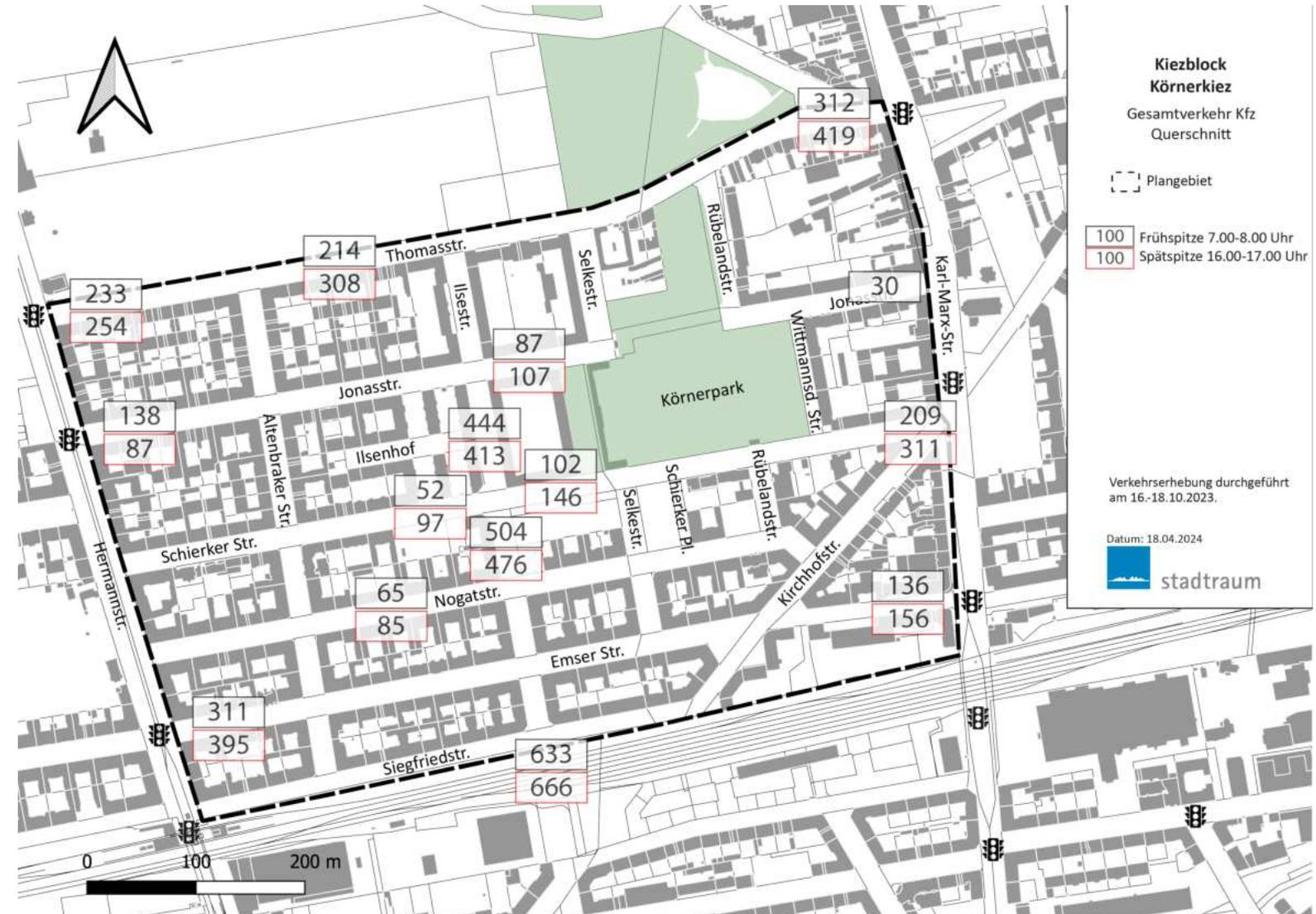
Freizeit:

- Bereich um den Spielplatz an der Schierker Straße und um den verkehrsberuhigten Bereich am Schierker Platz
- Pläne für Umbau der Thomasstraße liegen vor und werden im Zuge des Kiezkonzeptes überarbeitet



Verkehrsmengen Kfz

- Im Oktober 2023 wurden an 12 Punkten im Kiez Verkehrszählungen mit Kameras durchgeführt.
- Die Belastung in den Querschnitten in der Früh- und Spätspitze wurde ausgewertet.
- Insgesamt hohe Verkehrsbelastung im Wohngebiet.
- Nachmittags ist die Belastung am höchsten.



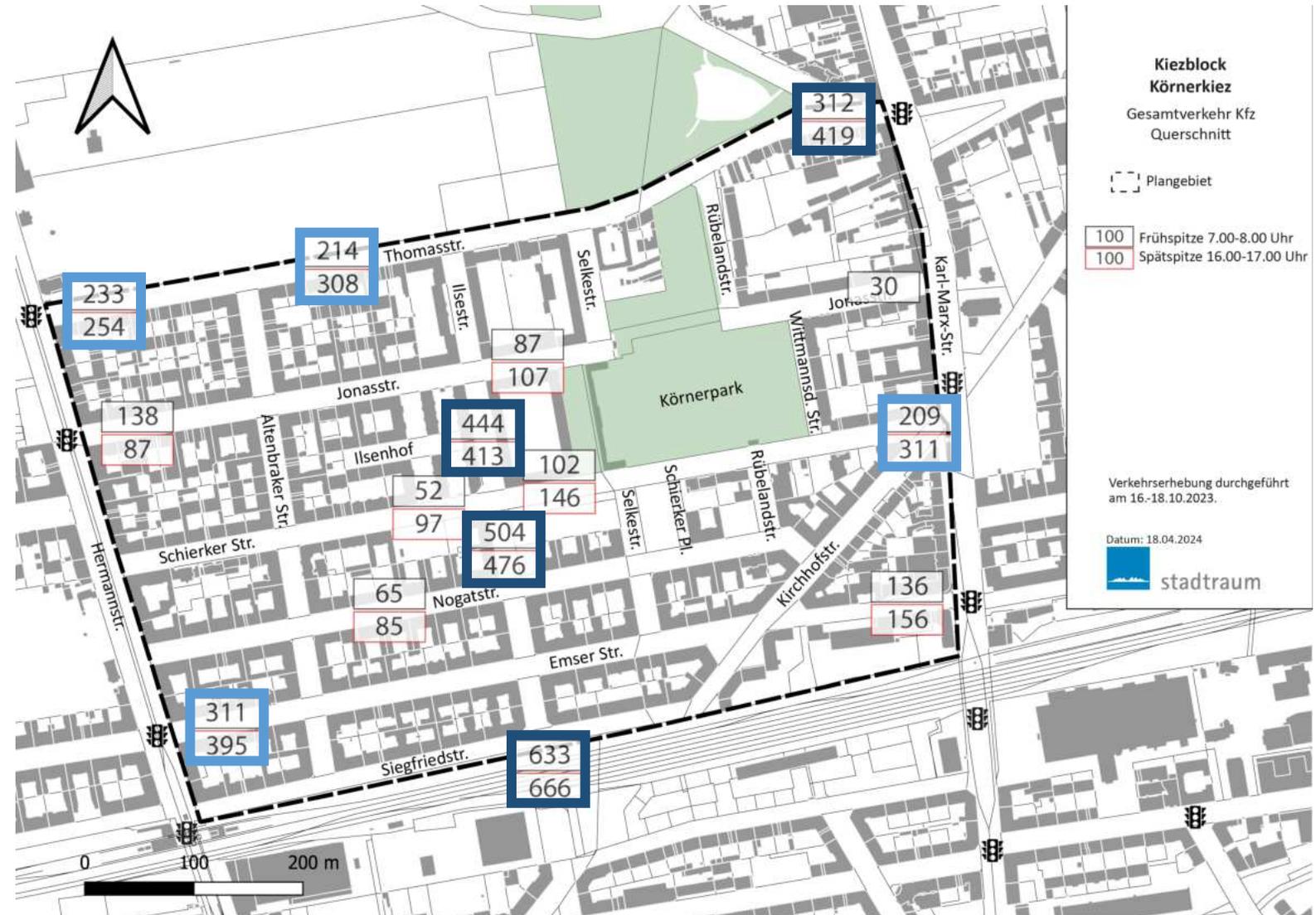
Verkehrsmengen Kfz

Laut RASt sind für Wohnstraßen
Verkehrsbelastungen bis max.
400 Kfz pro Stunde vorgesehen.
Dies betrifft:

- Ilsestraße
- Knotenpunkt Thomasstraße
(Osten)

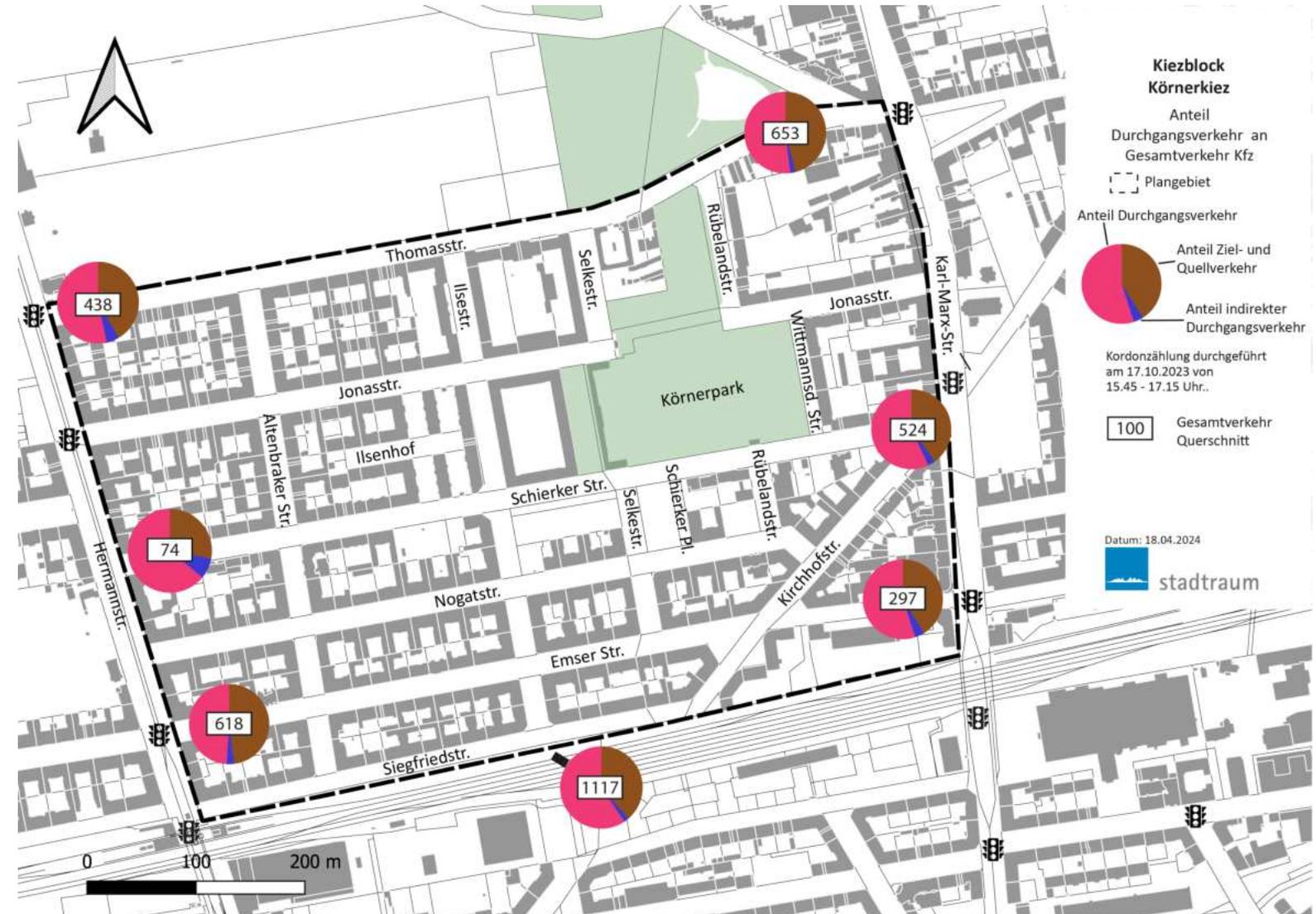
Ab **200 Kfz pro Stunde** kann man
von erhöhtem
Verkehrsaufkommen sprechen.
Dies betrifft:

- Thomasstraße
- Kirchhofstraße
- Emser Straße (westlicher Teil)
- Hertabrücke: mehr als 10
Fahrzeuge/Minute



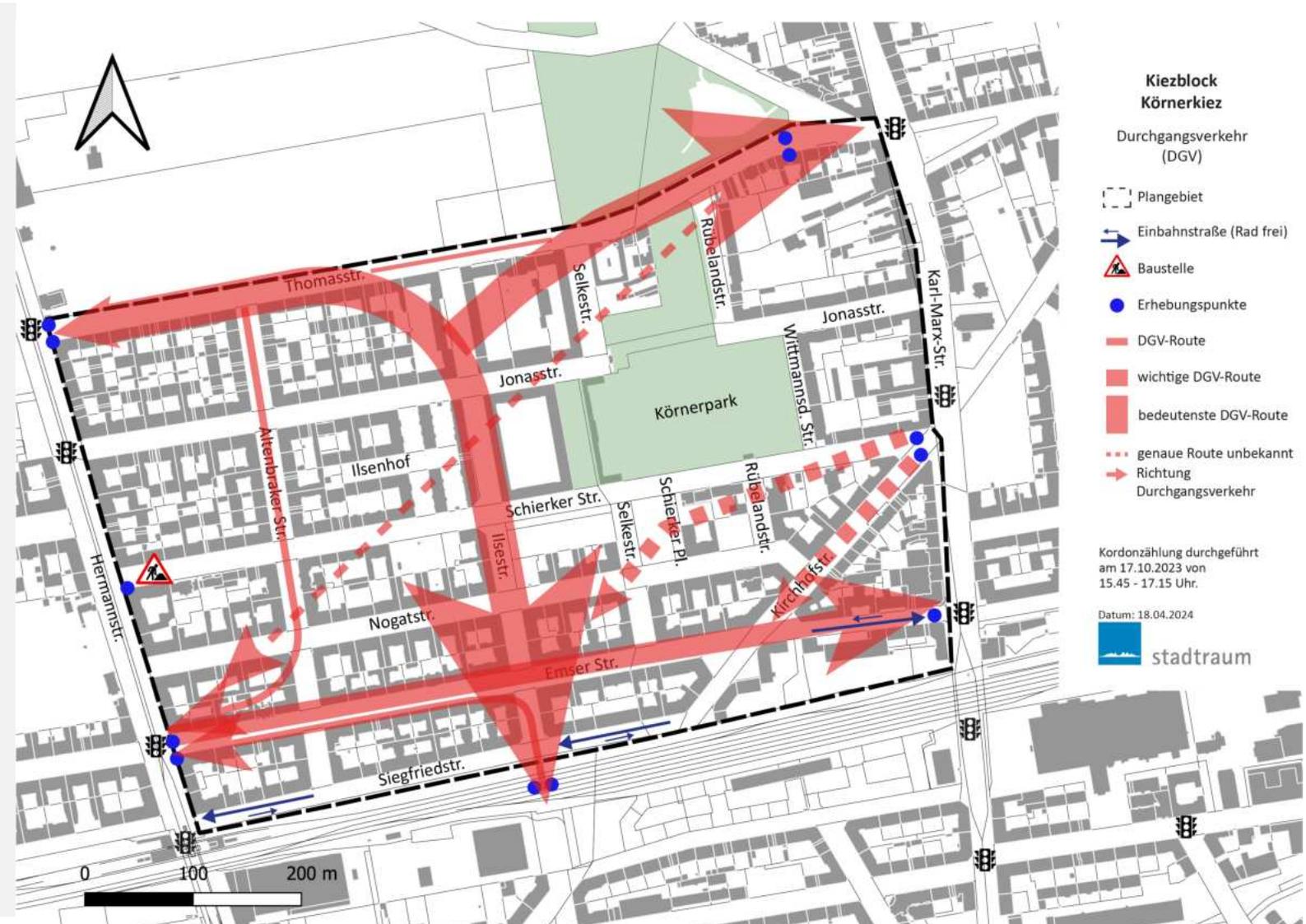
Anteil Durchgangsverkehr

- Insgesamt sehr hoher Anteil an **Durchgangsverkehr** im Kiez (Durchschnittlich **56%**).
- Im **Schillerkiez** liegt Anteil des Durchgangsverkehrs bei durchschnittlich **22%**.
- Anteil des **indirekten Durchgangsverkehrs** (kurze Erledigungen) liegt bei durchschnittlich **4%**.
- Sehr hohe Belastung der **Hertabrücke** (64%) bei gleichzeitig sehr hohem Verkehrsaufkommen.



Durchgangsverkehrsrouten

- Hauptrouuten des Durchgangsverkehrs
 - Ilsestraße in beide Richtungen
 - Thomasstraße in Richtung Hertabrücke (147 Kfz)
 - Hertabrücke in Richtung Knotenpunkt Karl-Marx-Straße / Thomasstraße (127 Kfz)
- Möglicher Durchgangsverkehr entlang der Schierker Straße konnte aufgrund der Baustelle nicht erfasst werden.





Beteiligung

Beteiligungsprozess



Informieren

- vielfältige Bevölkerung mitnehmen

Aktivieren

- insbesondere auch stille Gruppen

Anregungen und Feedback

- zu Maßnahmen und Priorisierung

Zusammengefasste Bedarfe und Wünsche

- Integration in das Verkehrskonzept

Beteiligung - Rahmenbedingungen



KONZEPT bedeutet...

- gestalterische Vorgaben (Regelwerke u.Ä.)
- Maßnahmenkatalog ist kein Endprodukt sondern ein Prozess
- Nachjustieren in der Umsetzungsplanung
- verkehrsrechtliche Anhörungen folgen (z.B. Rettungsverkehr)
- Umsetzung abhängig von finanziellen Mitteln

Soziale Einrichtungen	Sport	Kunst
Kita / Schule	Kiezbewohner*innen	Einzelhandel
Dienstleistung	Gesundheit	Gastronomie
	Lokale Initiativen	

Beteiligungsprozess



Termin	Formate
Feb. 24 – Mai 24	Online Plattform Mein.Berlin
Jan. 24 – Feb. 24	Interviews mit lokalen Akteur*innen
20. Feb. – 11. März 24	Online-Beteiligung (Umfrage + Ideensammlung Karte)
20. Feb. 24	Auftaktveranstaltung
20. März 24	Bodenplan
12. & 20. März 24	Jugendbeteiligung / kindgerechte Karten
Feb. – März 24	Aufsuchende Beteiligung
16. März 24 12:00 – 14:00	Kiezspaziergang (öffentlich)
23. April 17:30	Veranstaltung zur Besprechung von Maßnahmen
21. Mai 17:30	Abschlussveranstaltung

Online-Beteiligung



Hinweise und Ideen auf Karte eintragen

- Ziel: Meinungsbild zur aktuellen Situation sowie Wünsche & Hinweise für das Konzept
- 20. Feb. – 11. März 24
- 307 Einträge und 408 Kommentare



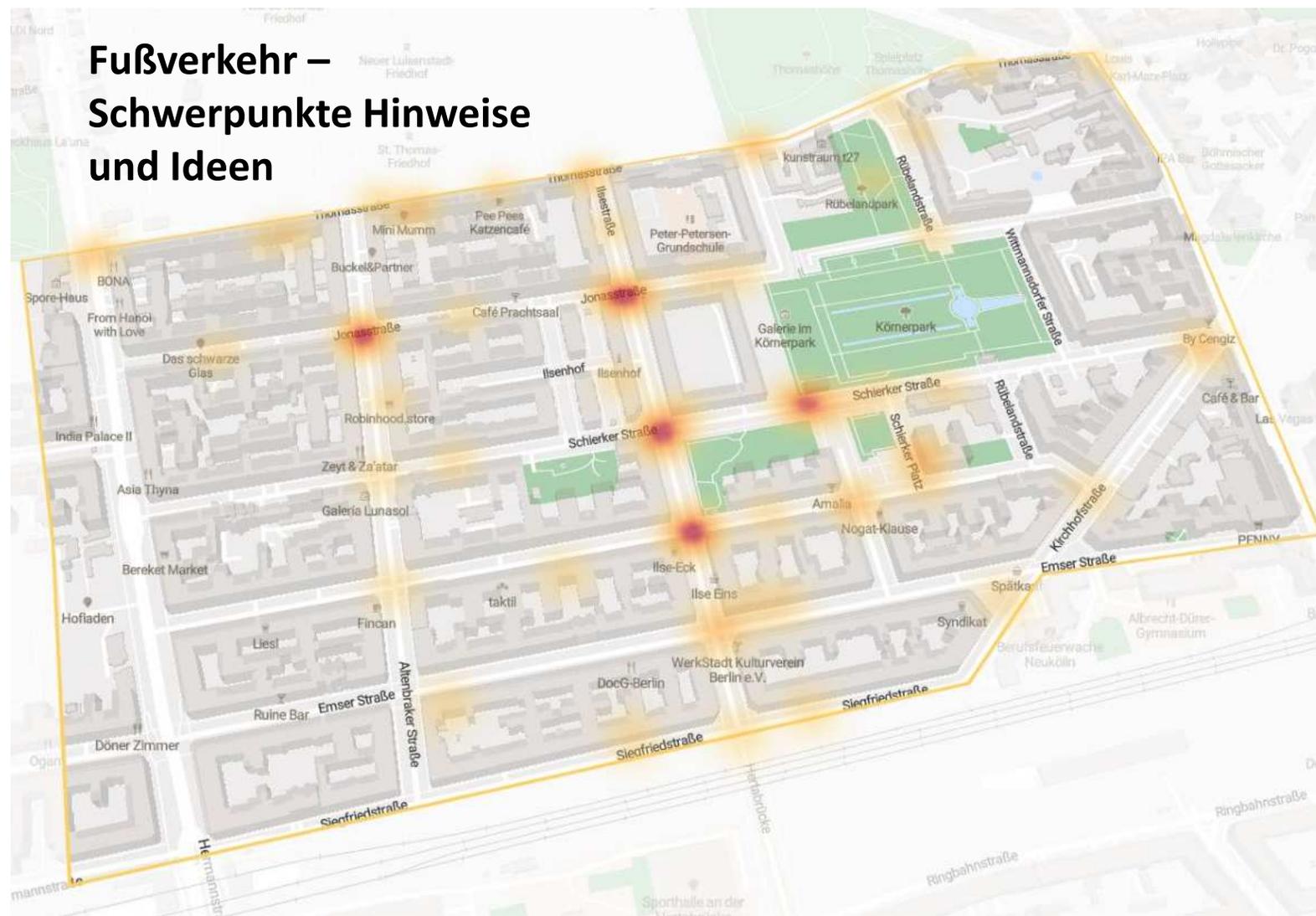
- - Konfliktstellen
- - Vorschläge
- - Augenmerk

Online-Beteiligung



Hinweise und Ideen auf Karte eintragen

- Ziel: Meinungsbild zur aktuellen Situation sowie Wünsche & Hinweise für das Konzept
- 20. Feb. – 11. März 24
- 307 Einträge und 408 Kommentare

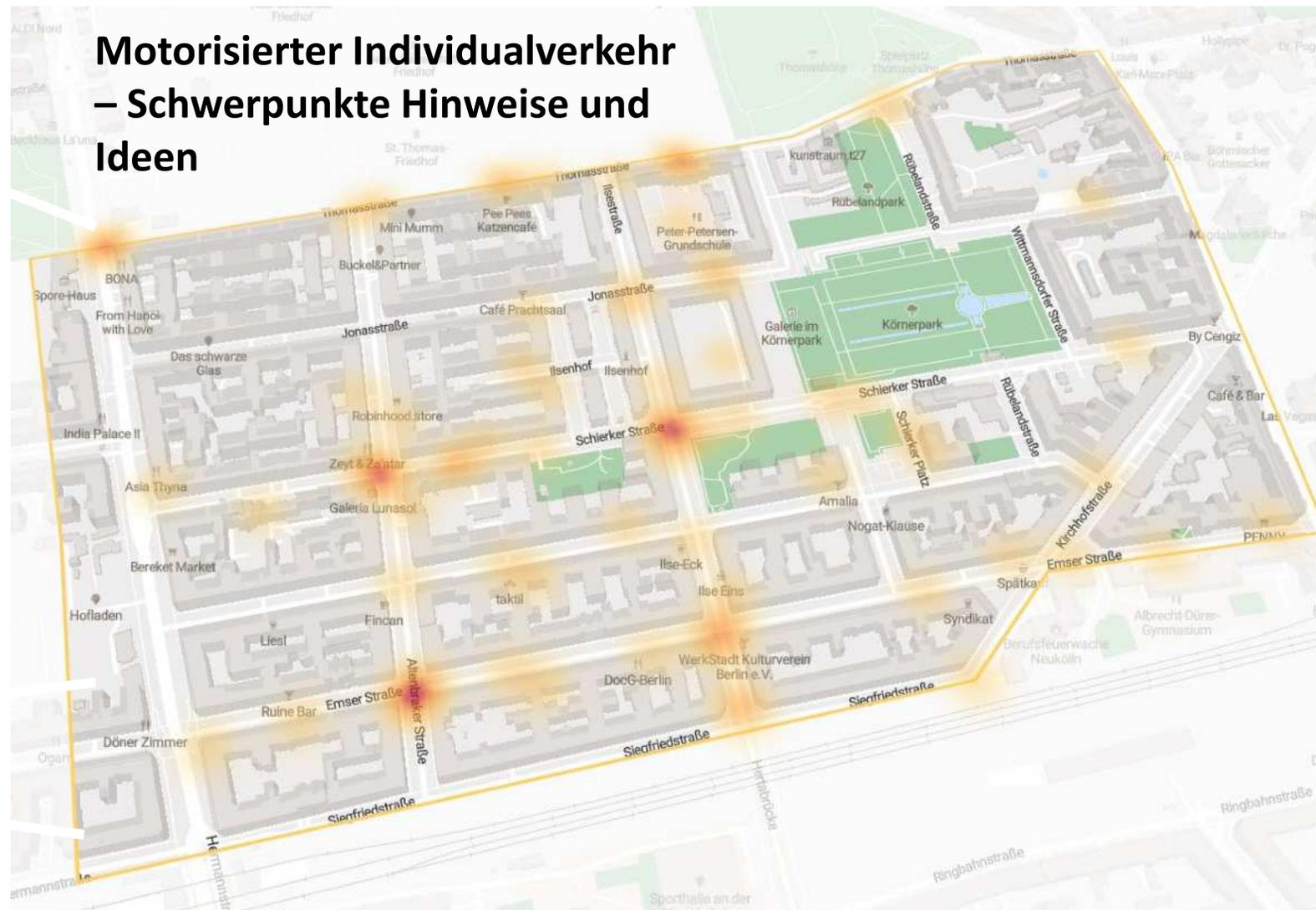


Online-Beteiligung



Hinweise und Ideen auf Karte eintragen

- Ziel: Meinungsbild zur aktuellen Situation sowie Wünsche & Hinweise für das Konzept
- 20. Feb. – 11. März 24
- 307 Einträge und 408 Kommentare





Hinweise und Ideen auf Karte eintragen

- Ziel: Meinungsbild zur aktuellen Situation sowie Wünsche & Hinweise für das Konzept
- 20. Feb. – 11. März 24
- 307 Einträge und 408 Kommentare



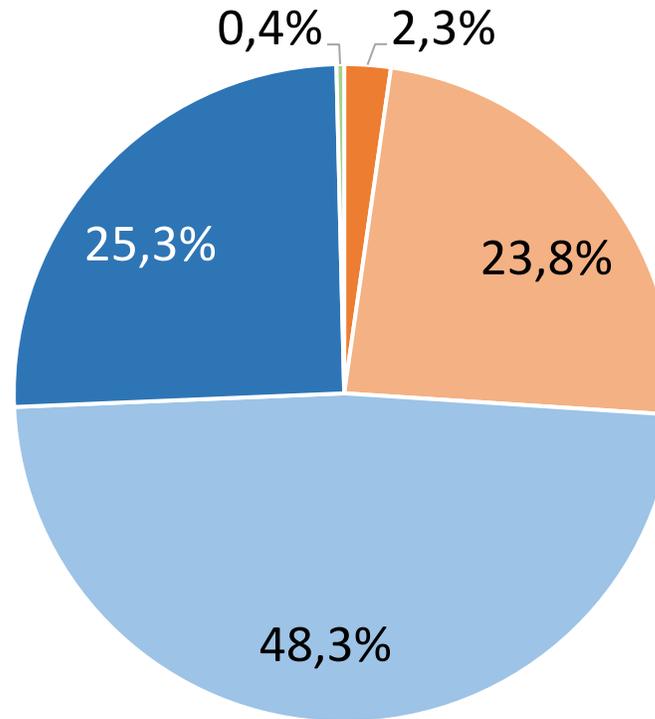
Abbildung: Kurzzusammenfassung als Wortwolke

Online-Beteiligung



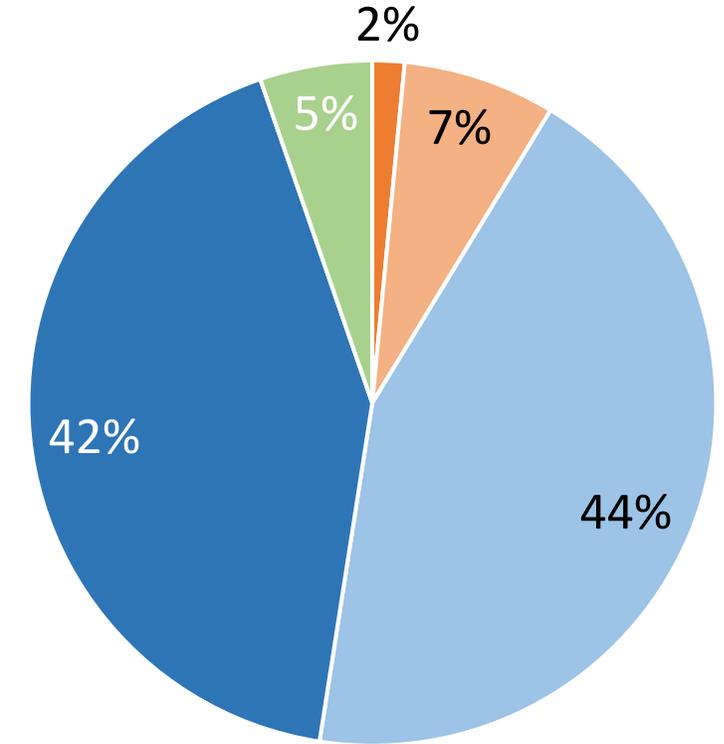
- **Umfrage zur Mobilität**
- Ziel: Meinungsbild zur aktuellen Situation sowie Wünsche & Hinweise für das Konzept
- 20. Feb. – 11. März 24
- Insgesamt 267 Teilnehmer*innen
 - Online-Befragung: 216
 - Aufsuchende Beteiligung: 51

Zufriedenheit mit dem Zustand der Gehwege



- sehr zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- sehr unzufrieden
- nicht relevant

Zufriedenheit mit der Fahrradinfrastruktur



- sehr zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- sehr unzufrieden
- nicht relevant

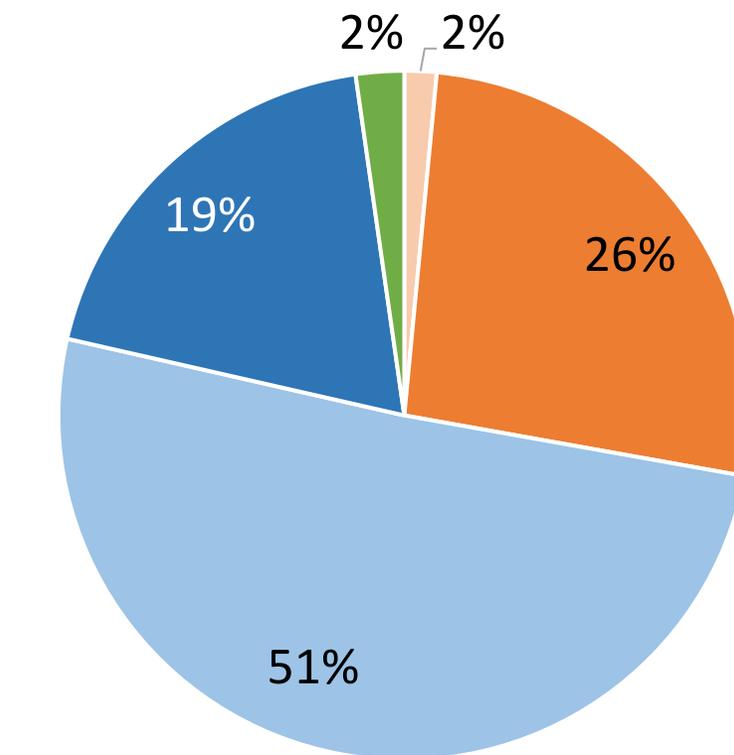
n=265

Online-Beteiligung



- **Umfrage zur Mobilität**
- Ziel: Meinungsbild zur aktuellen Situation sowie Wünsche & Hinweise für das Konzept
- 20. Feb. – 11. März 24
- Insgesamt 267 Teilnehmer*innen
 - Online-Befragung: 216
 - Aufsuchende Beteiligung: 51

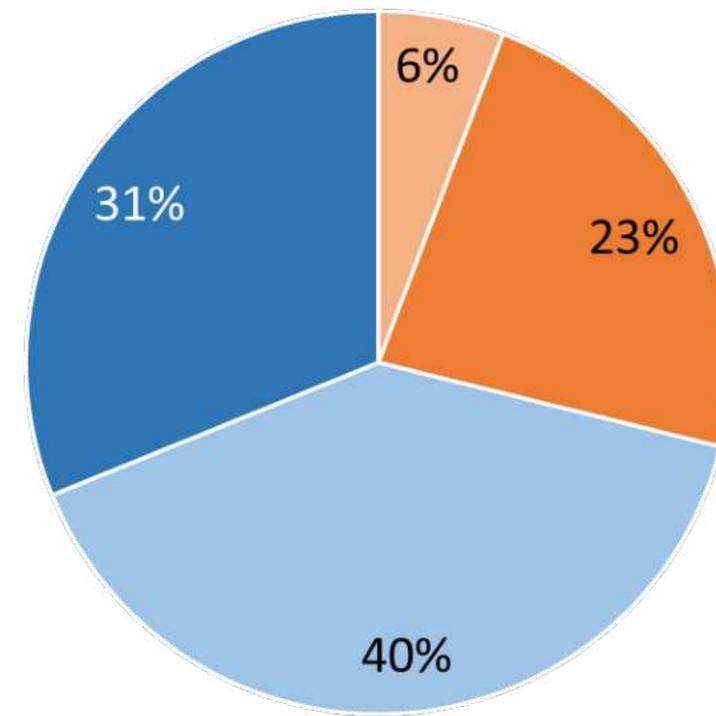
Sicherheit im Straßenverkehr



n=266

- sehr sicher
- sicher
- unsicher
- sehr unsicher
- nicht relevant

Lärmbelastung durch Verkehr



n=260

- gar nicht störend
- wenig störend
- störend
- sehr störend



- **Umfrage zur Mobilität**
- Ziel: Meinungsbild zur aktuellen Situation sowie Wünsche & Hinweise für das Konzept
- 20. Feb. – 11. März 24
- Insgesamt 267 Teilnehmer*innen
 - Online-Befragung: 216
 - Aufsuchende Beteiligung: 51

Gründe, was die Personen am Fußverkehr im Alltag hindert:

- 66 % mangelhafte Infrastruktur
- 65 % ist zu gefährlich wegen des Verkehrs
- 56 % fehlende Barrierefreiheit

Gründe, was die Personen an der (häufigeren) Nutzung des Fahrrads hindert:

- 86 % mangelnde fahrradtaugliche Wege
- 75 % zu gefährlich wegen des Verkehrs
- 48 % fehlende Abstellmöglichkeiten

→ **79 % ist eine Verkehrsberuhigung im Körnerkiez sehr wichtig**

Kiezspaziergang

- Gemeinsamer Spaziergang nach Route aus Schwerpunkten der Online-Befragung
- Wünsche & Hinweise aus direkter Sicht und gemeinsamer Diskussion
- Öffentlich ohne Anmeldung
- 16. März 2024, 12-14 Uhr
- Treffpunkt Schierker Platz
- Ca. 40 Teilnehmende

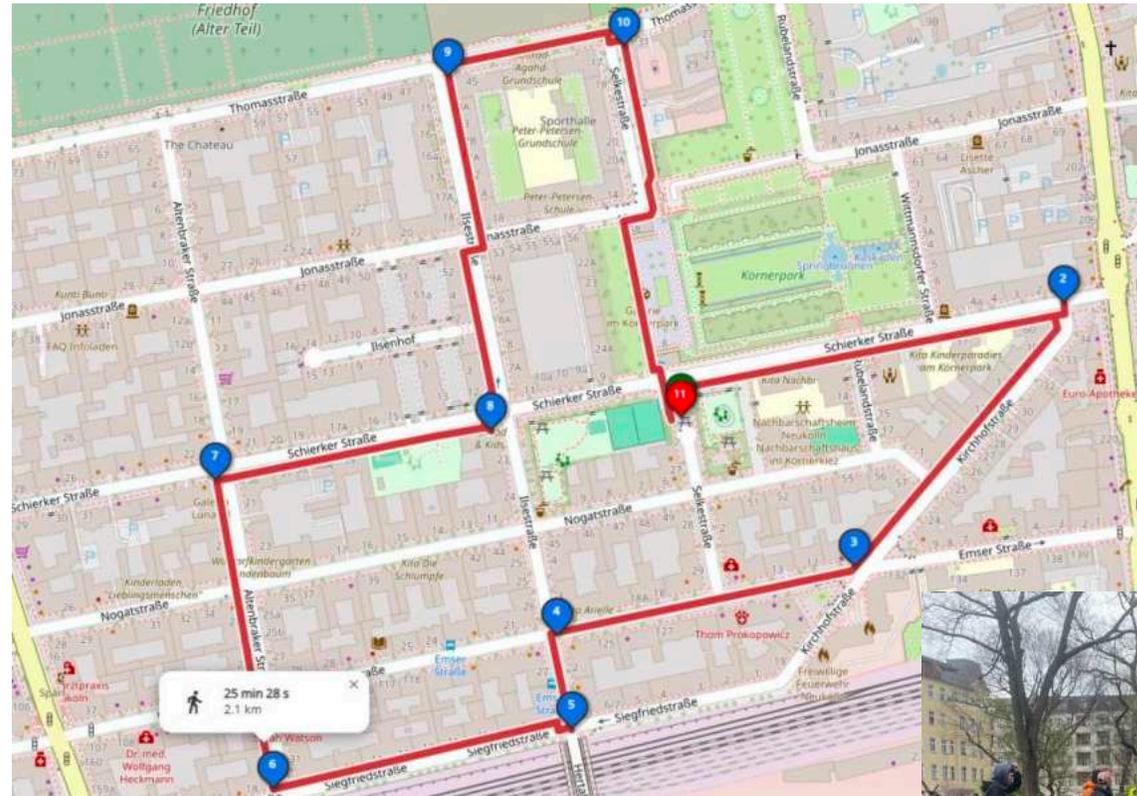


Abbildung: Route Kiezspaziergang



- Gemeinsamer Spaziergang nach Route aus Schwerpunkten der Online-Befragung
- Wünsche & Hinweise aus direkter Sicht und gemeinsamer Diskussion
- Öffentlich ohne Anmeldung
- 16. März 2024, 12-14 Uhr
- Treffpunkt Schierker Platz
- Ca. 40 Teilnehmende

Ausschnitt der Anmerkungen:

- **Übergang Schierker Straße zwischen Selkestraße und Körnerpark** wird für den Schulweg als besonders wichtiger und zentraler Überweg eingeordnet:
 - nicht abgesenkt
 - häufig zugeparkt
- **Emser Straße x Kirchhofstraße**
 - Probleme mit dem Lieferverkehr
 - Gefahrensituation für Radfahrende
- **Emser Straße x Ilsestraße**
 - Priorität
 - Gehweg ist hier in besonders schlechtem Zustand
- **Thomasstraße**
 - sehr eng und gefährlich für Radfahrende
 - Beleuchtung ist nicht auf den Gehweg ausgerichtet

Plancafé / Bodenplan

- Bestandsplans als großflächige Folie und geführte Diskussion zur Identifizierung von Schwerpunkten
- Öffentlicher Bodenplan am Schierker Platz
- ca. 35 Teilnehmende



- Bestandsplans als großflächige Folie und geführte Diskussion zur Identifizierung von Schwerpunkten
- Öffentlicher Bodenplan am Schierker Platz
- 20. März 2024
- Ca. 35 Teilnehmende

Ausschnitt der Anmerkungen:

- **Schierker Str. x Rübelandstraße:** Wunsch nach Ampel, Zebrastreifen oder Querungshilfe für Nachbarschaftshaus
- **Schierker Str. x Altenbraker Str.:** Kreuzung häufig zugeparkt, immer mehr Verkehr, viele Transporter
- **Körnerpark:** bei Dunkelheit unsicher, Wunsch nach Bouleplatz
- **Siegfriedstraße:** kein richtiger Gehweg, Straße muss schöner werden
- **Generelle Probleme innerhalb des Kiezes:**
 - uneindeutige Vorfahrten
 - Autos fahren zu schnell
 - fehlende Öffentliche Toiletten
 - zugeparkte Kreuzungen
 - gefährlich für Kinder

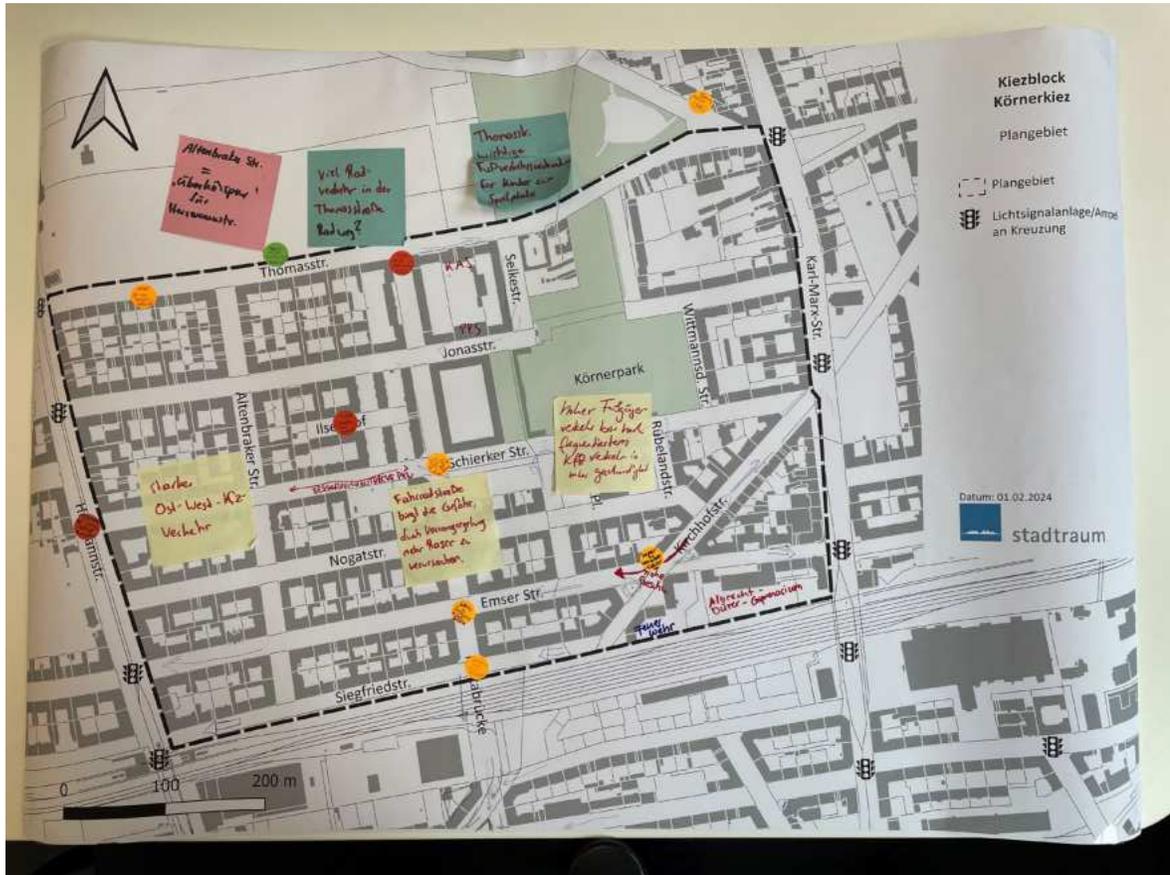
- Mit Hilfe kindgerechter Karten Wünsche & Hinweise der Kinder und Jugendlichen (an Schulen)
- Am 12. und 20. März 2024
- In der Albrecht-Dürer-Oberschule und im Kindertreff Nachbi im Nachbarschaftshaus
- Ca. 30 Schüler*innen und ca. 12 Kinder



Ausschnitt der Anmerkungen:

- Kinder sind oft und gerne am Schierker Platz und fühlen sich dort wohl
- **Thomasstraße x Selkestraße:** viele Autos zum Schulbeginn und Schulschluss
- Unsicherheit bei der Hertabrücke

Weitere Anmerkungen aus der 1. Beteiligungsveranstaltung



Starker Ost-West-Kfz-Verkehr

Thomasstraße: wichtige Fußverkehrsverbindung für Kinder zum Spielplatz

Schierker Straße: Beschleunigungsstrecke für Pkw

Emser Straße schwer zu überqueren

Ilsestraße: Befürchtung Fahrradstraße sei ebenfalls für Raser attraktiv

Emser Straße / Kirchhofstraße / Siegfriedstraße sehr unübersichtlich

Zusatzangebot



Der Mitmach-Laden und Leicht gemacht

- Beantworten Fragen zur Beteiligung.
- Informieren über einen Newsletter zu Beteiligungsmöglichkeit.
- Bieten Workshops in einfacher Sprache für Gruppen zur Beteiligung.
- Helfen bei Fragen während der Veranstaltung.
- Helfen, den Prozess niedrigschwelliger zu gestalten



Leicht
gemacht



Rückschlüsse Verkehrskonzept

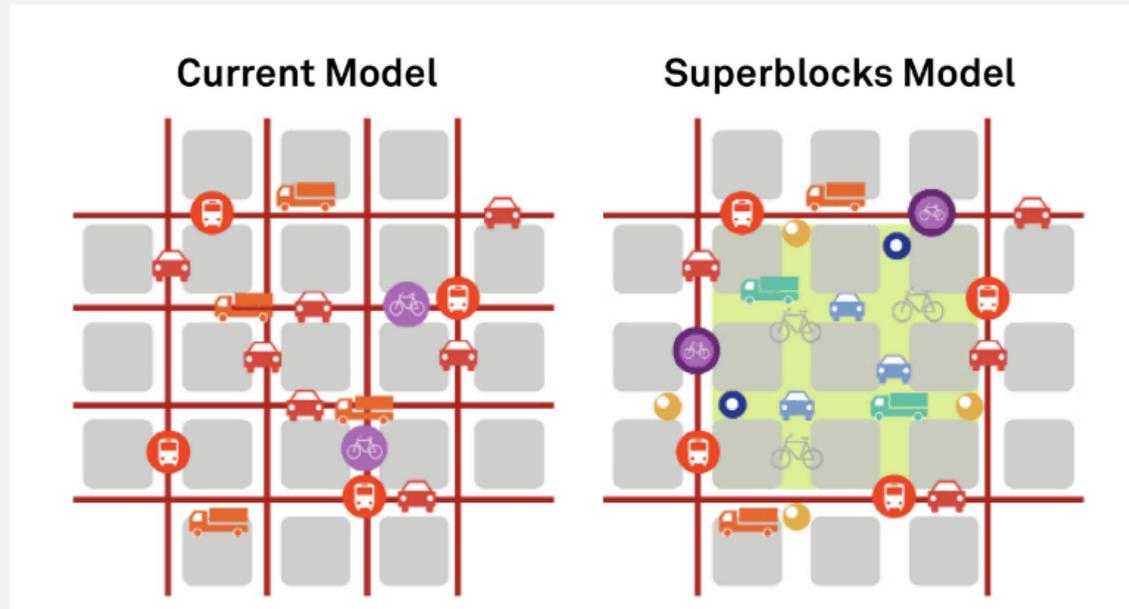


- Schulwegsicherheit verbessern
- Durchgangsverkehr unterbinden
- Querungsstellen sicher gestalten
- Bedingungen für Fußverkehr verbessern (Barrierefreiheit und Sicherheit)
- Infrastruktur für Radverkehr schaffen und dadurch Konflikte mit Fußverkehr vermindern
- Aufenthaltsqualität durch Verkehrsreduzierung erhöhen (z.B. Schierker Straße; Siegfriedstraße)
- Parkraum für Autos neu sortieren (Lieferverkehre, Suchverkehre, zugeparkte Kreuzungen)
- Aktuell wird Haltestelle Emser St. (Linie 377) wenig genutzt und Verlagerung sollte diskutiert werden, um größere Spielräume im Konzept zu schaffen

Konzeptansätze

Was sind mögliche Maßnahmen für ein Kiezblockkonzept?

Beispiel Barcelona:



Quelle: Ajuntament de Barcelona

Handlungsfelder zu möglichen Maßnahmen:

- Verkehrsberuhigung allgemein
- Unterbindung des Durchgangsverkehrs
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Fußverkehr und Radverkehr fördern
- Ruhender Verkehr neu organisieren
- Lösungen für den Wirtschaftsverkehr

Was sind mögliche Maßnahmen für ein Kiezblockkonzept?

Diagonalsperre / Modalfilter



Weserstraße / Weichselstraße Neukölln
(Aufnahme: Frieder Salm)

Aufpflasterung



Berlin (Eigene Aufnahme: stadtraum)

Verkehrsberuhigte Bereiche („Spielstraße“)



Rosenthaler Vorstadt, Berlin
(Eigene Aufnahme: stadtraum)

Maßnahmenkatalog

Was sind mögliche Maßnahmen für ein Kiezblockkonzept?

Querungshilfen



Gehwegvorstreckung

Fahrradstraßen



Berlin Schillerkiez

Lieferzonen



Bergmannkiez

Anpassung Kopfsteinpflaster



Berlin

Alle Fotos: Eigene Aufnahme stadtraum

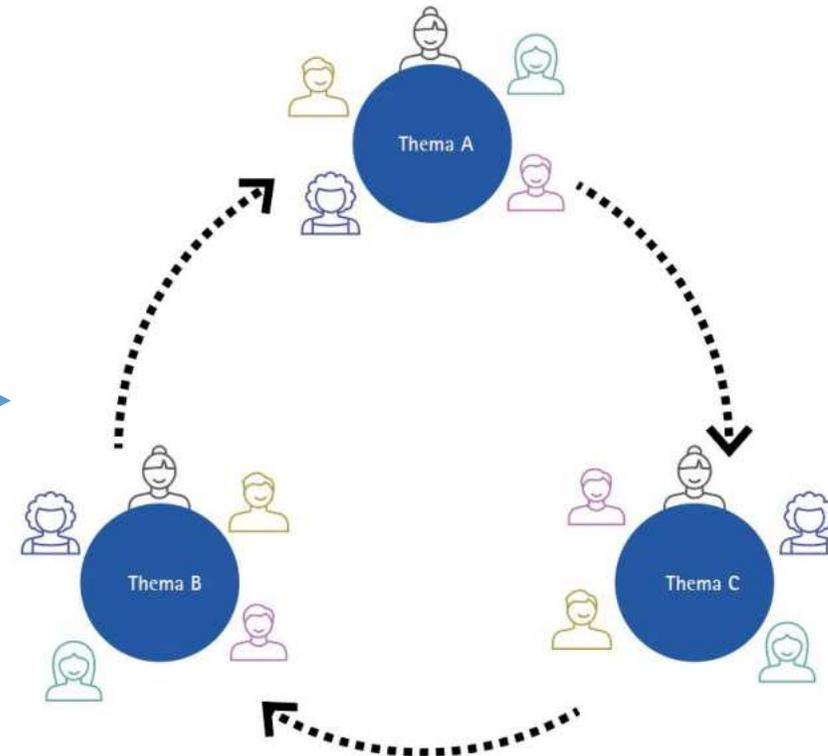
Konzeptansätze + Diskussion

Bausteine

Thema A:
Motorisierter Verkehr

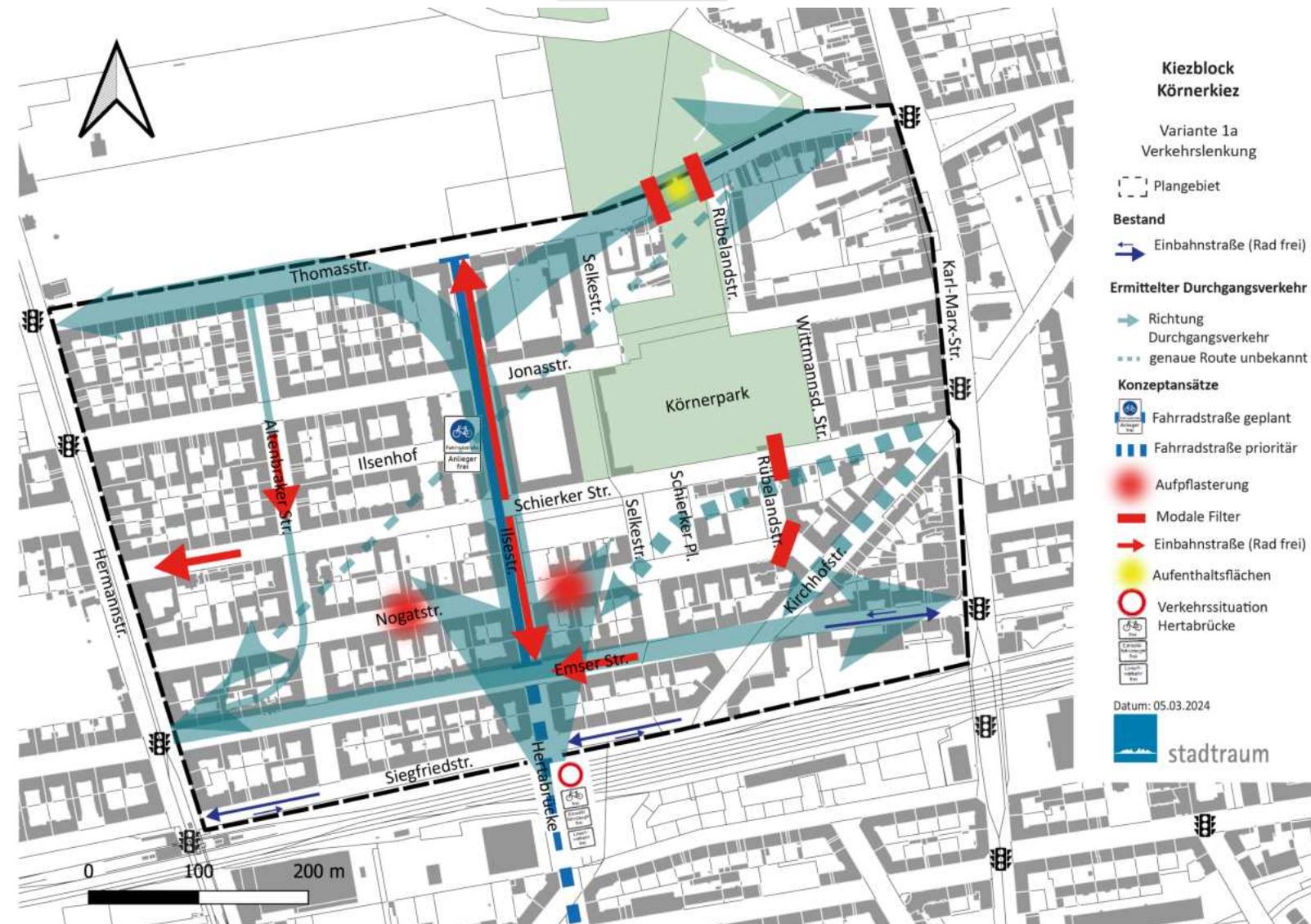
Thema B:
Fußverkehr

Thema C:
Radverkehr



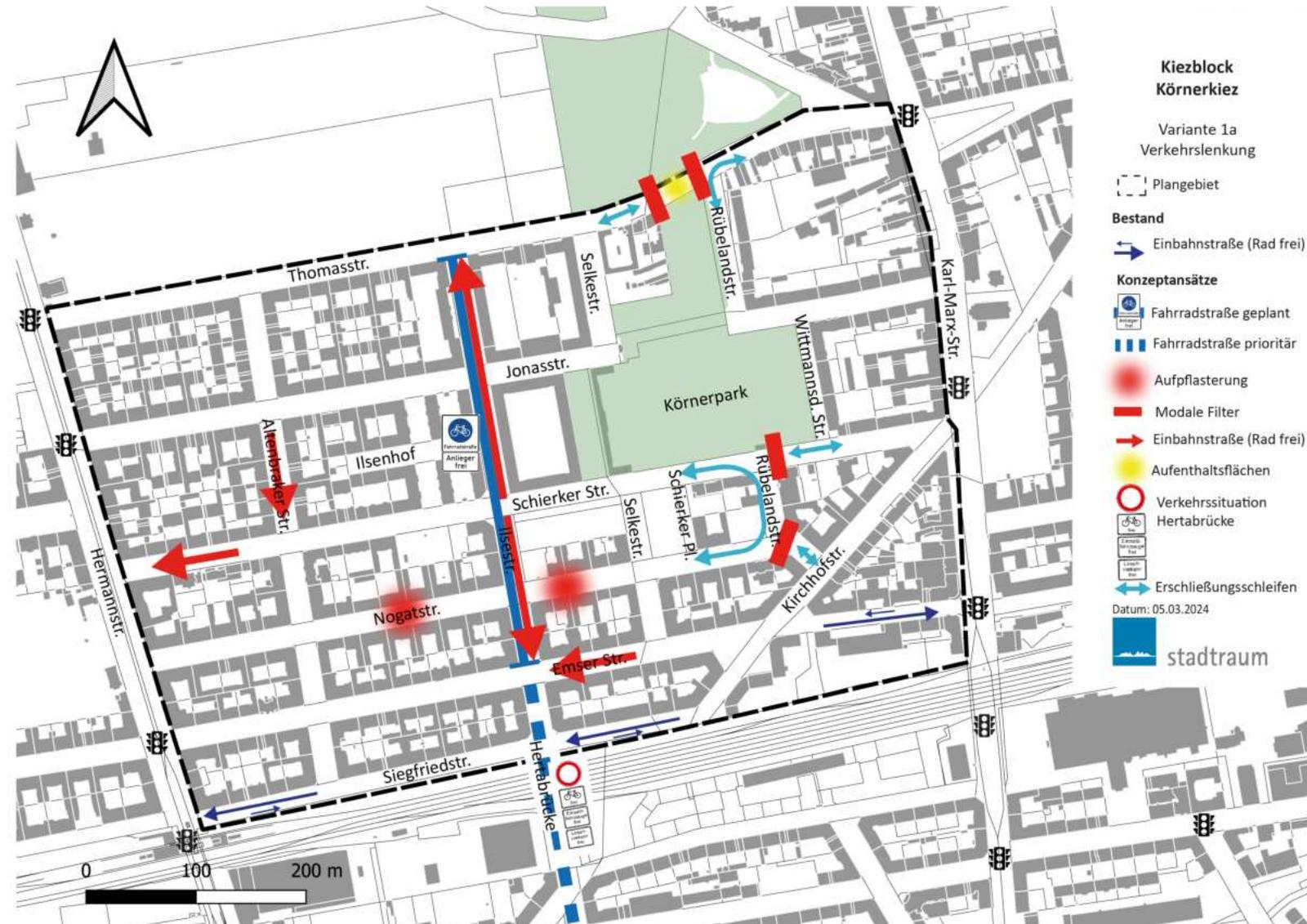
Verkehrslenkung Variante 1a

- Unterbindung des Durchgangsverkehrs in der Thomasstr. (inkl. Freiraumgestaltung), Altenbraker Str., Schierker Str. und der Ilsestr. durch Einbahnstraßen
- Entlastung der Emser Straße und der Hertabrücke durch „Durchfahrt verboten“
- Durch Modale Filter im Osten (Schierker Str. und Nogatstr.) werden Verlagerungen verhindert
- Einbahnstraße Emser Str.



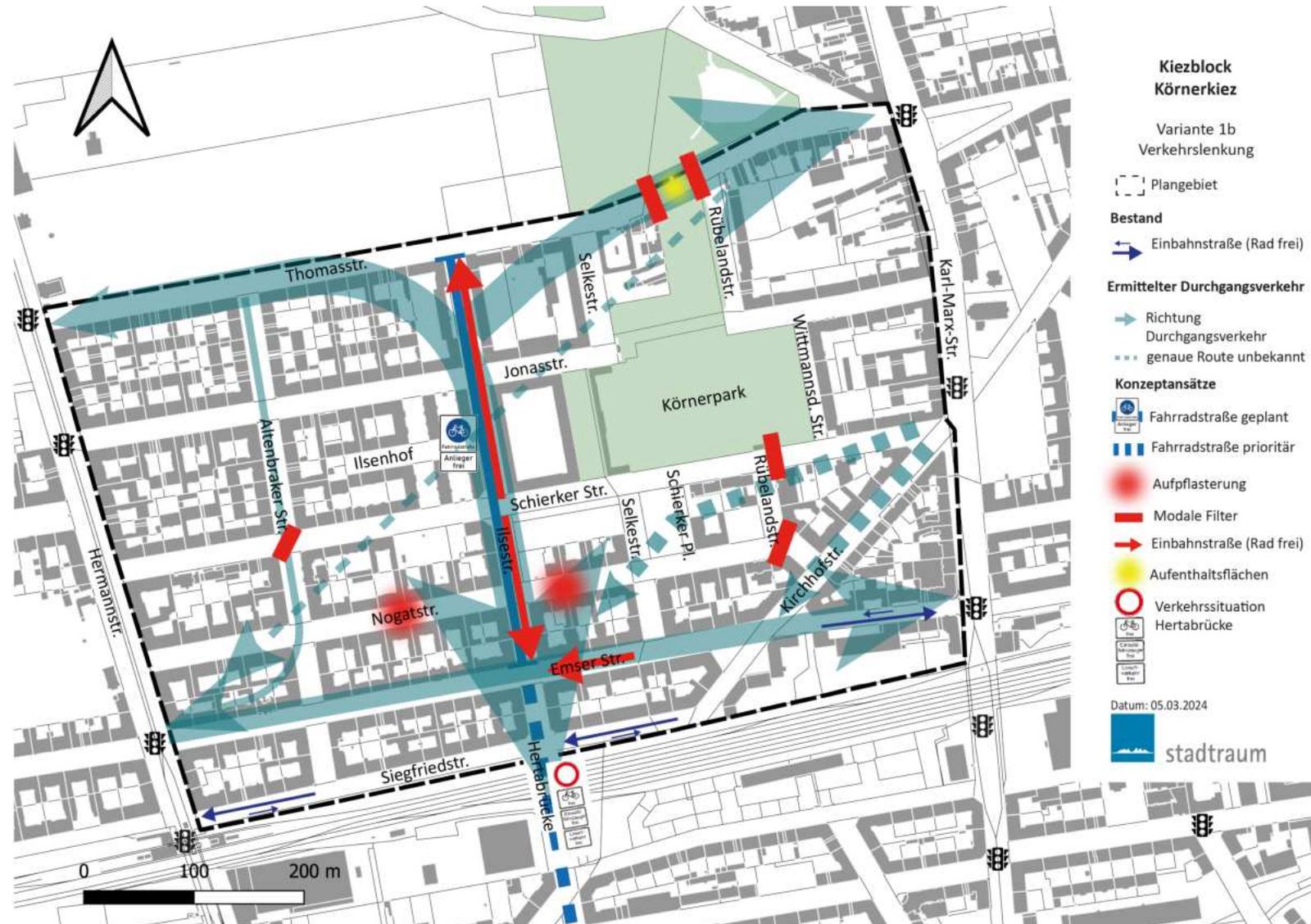
Verkehrslenkung Variante 1a

- Unterbindung des Durchgangsverkehrs in der Thomasstr. (inkl. Freiraumgestaltung), Altenbraker Str., Schierker Str. und der Ilsestr. durch Einbahnstraßen
- Entlastung der Emser Straße und der Hertabrücke durch „Durchfahrt verboten“
- Durch Modale Filter im Osten (Schierker Str. und Nogatstr.) werden Verlagerungen verhindert
- Einbahnstraße Emser Str.



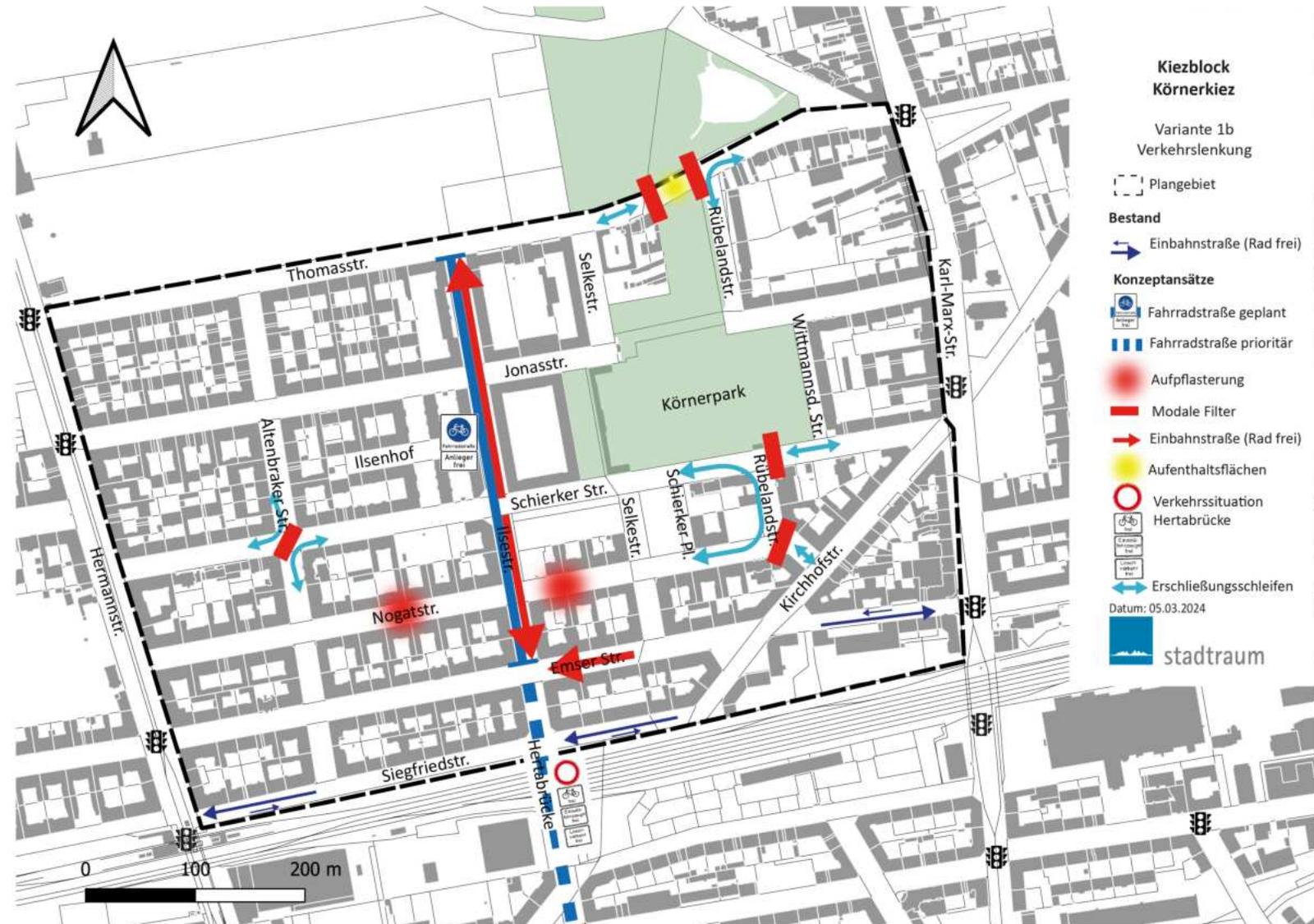
Verkehrslenkung Variante 1b

- Einbahnstraße in der Altenbraker Str. und in der westlichen Schierker Str. wird durch Modalfilter ersetzt



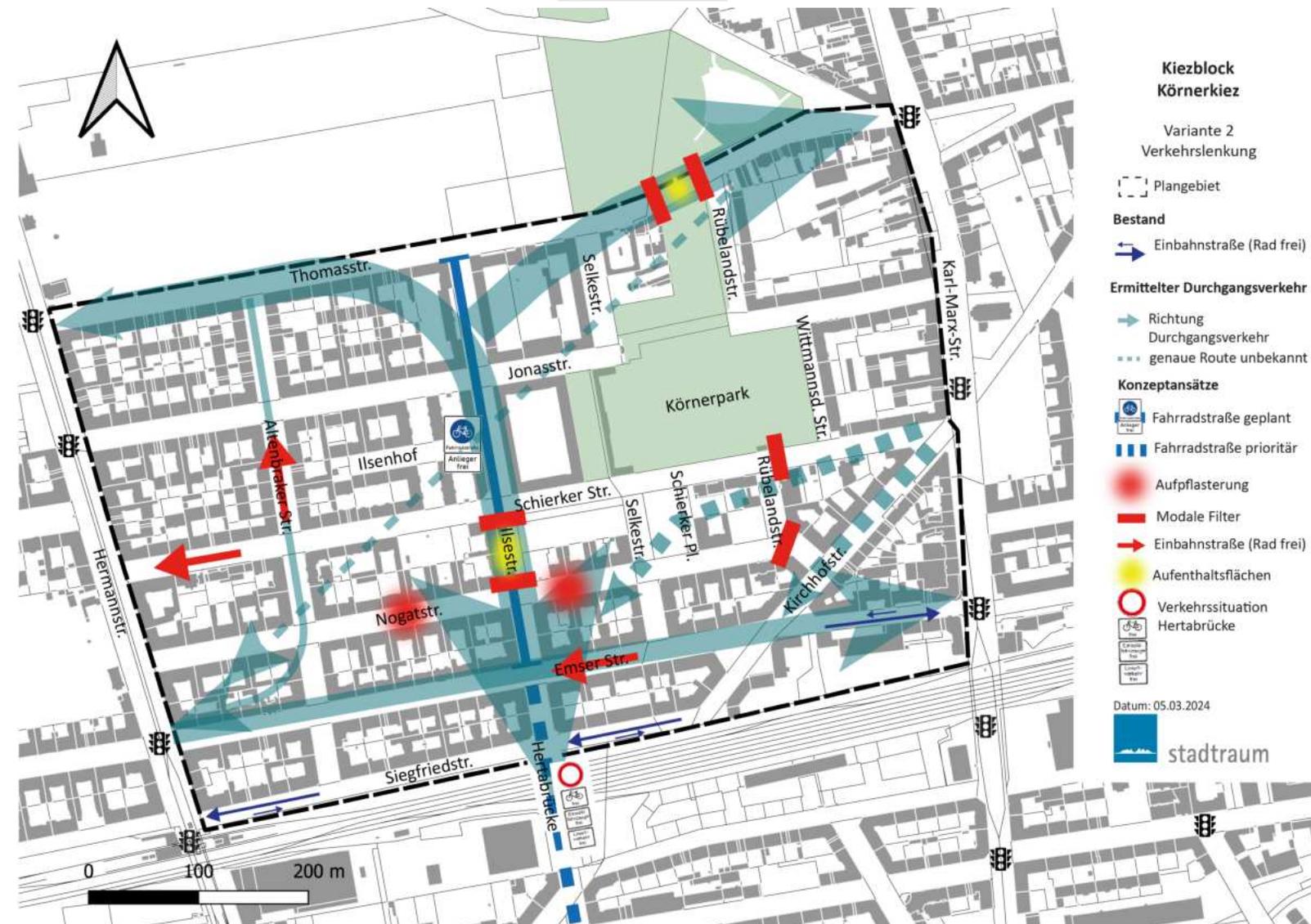
Verkehrslenkung Variante 1b

- Einbahnstraße in der Altenbraker Str. und in der westlichen Schierker Str. wird durch Modalfilter ersetzt



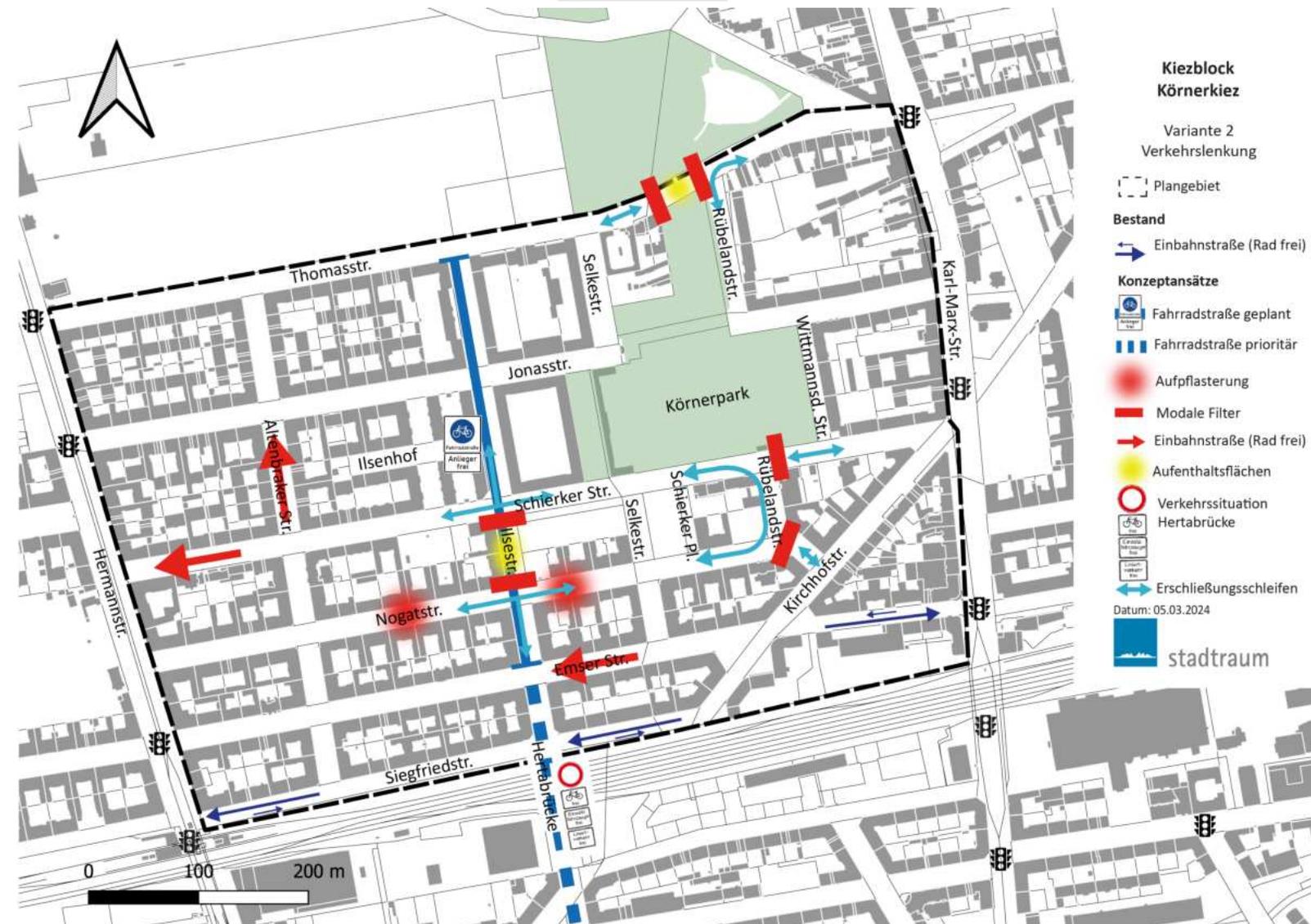
Verkehrslenkung Variante 2

- Unterbindung des Durchgangsverkehrs in der Thomasstr. (inkl. Freiraumgestaltung) und der Ilsestraße durch Sperrung im Abschnitt zwischen Schierker Str. und Ilsestr. (Berücksichtigung Fahrradstraße und Freiraumgestaltung)
- Entlastung der Emser Straße und der Hertabrücke durch „Durchfahrt verboten“
- Durch Modale Filter im Osten (Schierker Str. und Nogatstr.) werden Verlagerungen verhindert
- Einbahnstraße in Emser Str.



Verkehrslenkung Variante 2

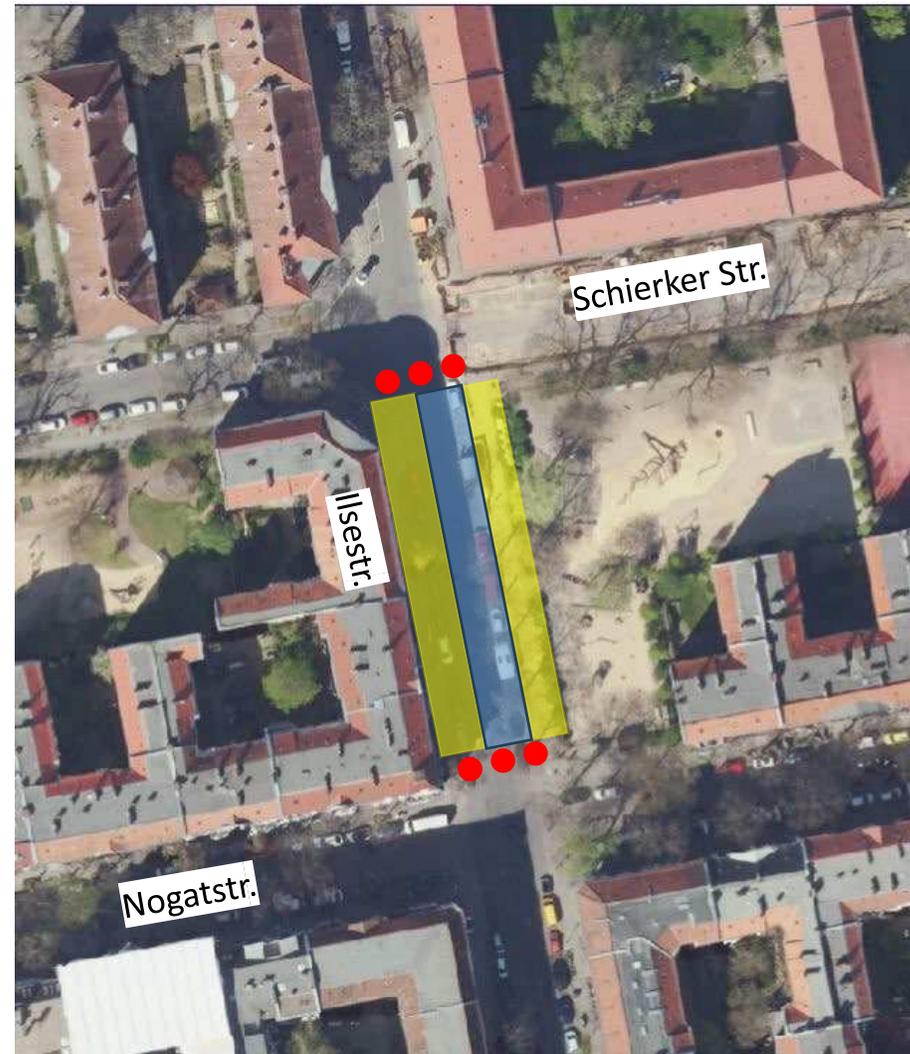
- Unterbindung des Durchgangsverkehrs in der Thomasstr. (inkl. Freiraumgestaltung) und der Ilsestraße durch Sperrung im Abschnitt zwischen Schierker Str. und Ilsestr. (Berücksichtigung Fahrradstraße und Freiraumgestaltung)
- Entlastung der Emser Straße und der Hertabrücke durch „Durchfahrt verboten“
- Durch Modale Filter im Osten (Schierker Str. und Nogatstr.) werden Verlagerungen verhindert
- Einbahnstraße in Emser Str.



Verkehrslenkung Variante 2 Detail

Ilsestraße zwischen Nogatstraße und Schierker Straße:

- beidseitig Modalfilter, Abschnitt für Kfz sperren.
- Keine Hofzufahrten, die erschlossen werden müssen.
- Flexible/ herausnehmbare Poller zur Ver- und Entsorgung, Rettungsfahrzeuge.
- Länge des Abschnitts ca. 66m.
- maximale Wegelänge von ca. 50m, Einrichtung von Lieferzonen an den angrenzenden Knotenpunkten.



- ● ● Modale Filter
- Freiraumgestaltung
- Radverkehr

Eigene Darstellung nach Geoportal Berlin

Liefern, Halten, Parken

Liefer- und Ladezonen einrichten:

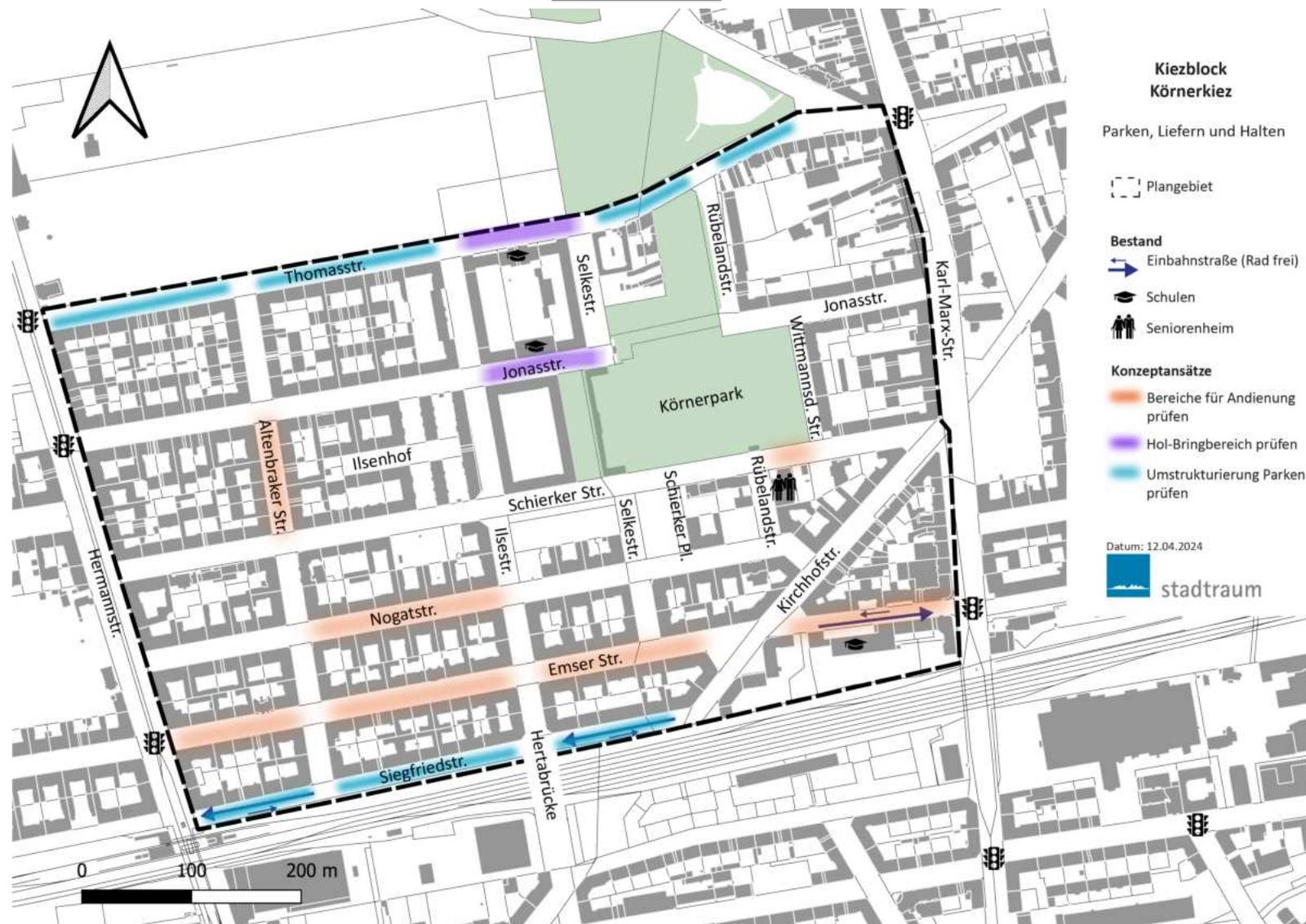
- Altenbraker Straße
- Nogatstraße
- Seniorenheim Schierker Str.

Schulverkehre:

- Thomasstraße
- Jonasstraße

Parken neu strukturieren:

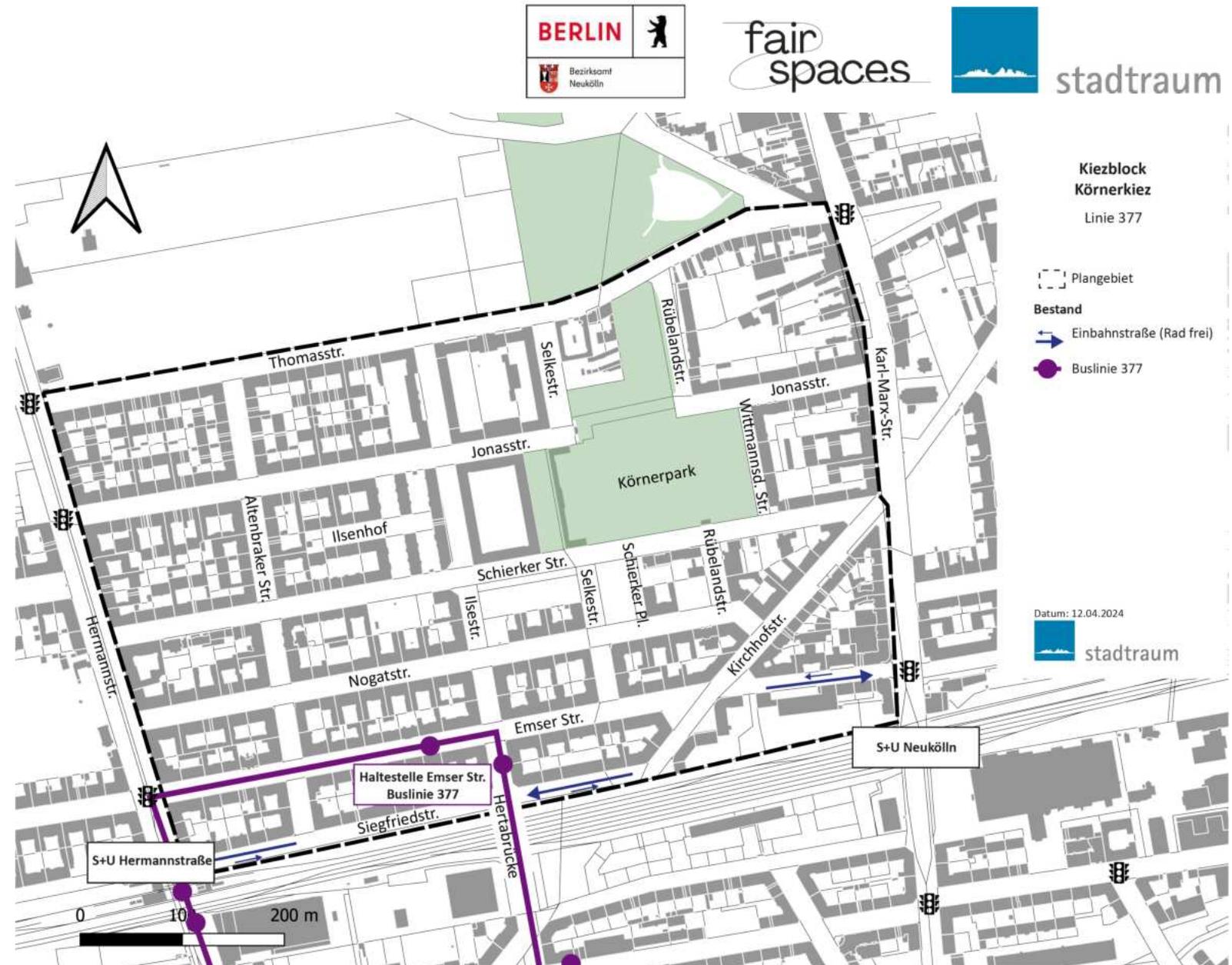
- Thomasstraße
- Siegfriedstraße



- Umleitung Buslinie 377 und des Nachtbusses sollte diskutiert werden
- Durch Verlagerung der Buslinie können weitere Maßnahmen (Fahrradstraßen; Modale Filter) ermöglicht werden
- Aus Beteiligung und Gespräch mit BVG geht geringe Nutzung der Haltestelle hervor.

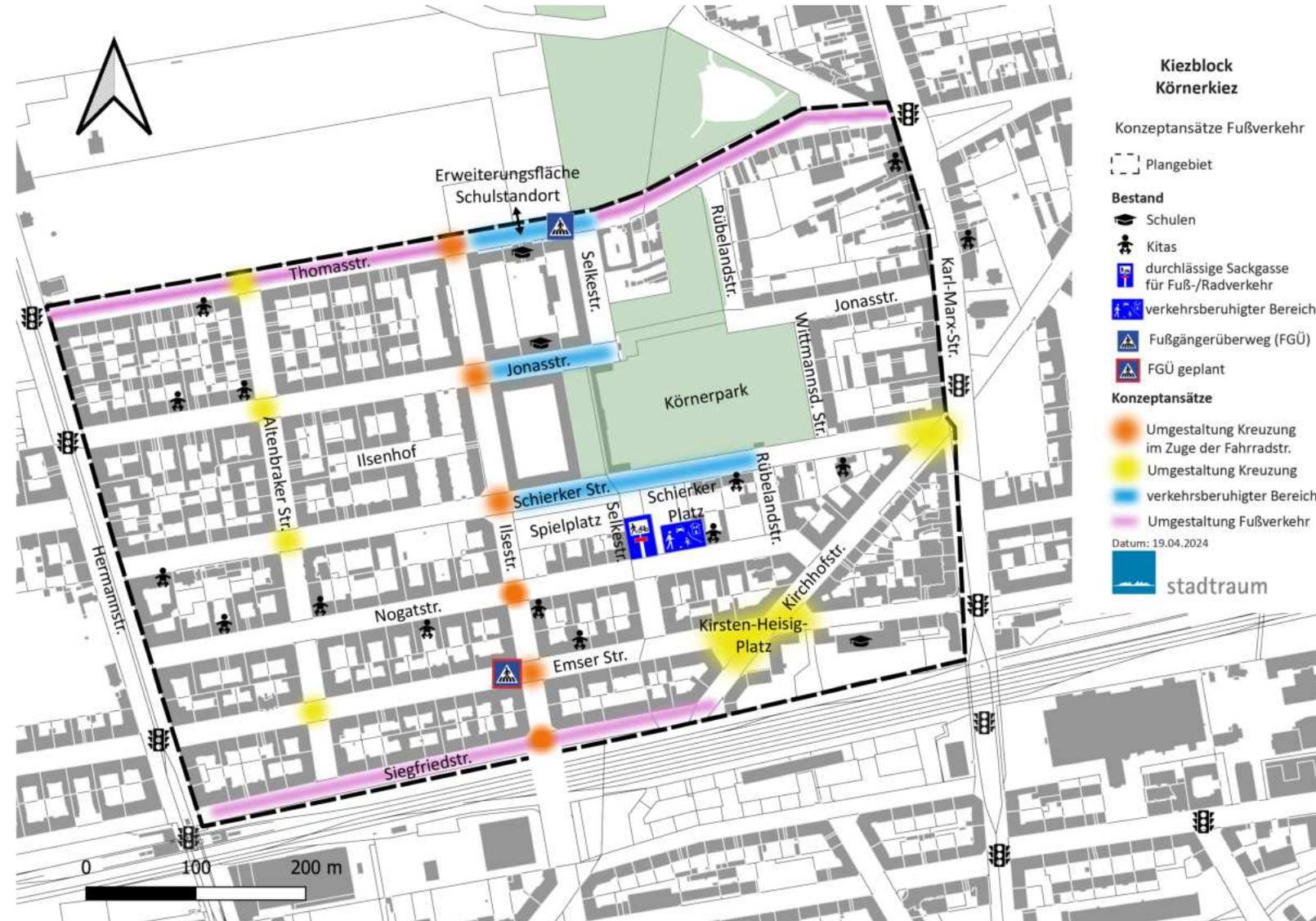


- Umleitung Buslinie 377 und des Nachtbusses sollte diskutiert werden
- Durch Verlagerung der Buslinie können weitere Maßnahmen (Fahrradstraßen; Modale Filter) ermöglicht werden
- Aus Beteiligung und Gespräch mit BVG geht geringe Nutzung der Haltestelle hervor.



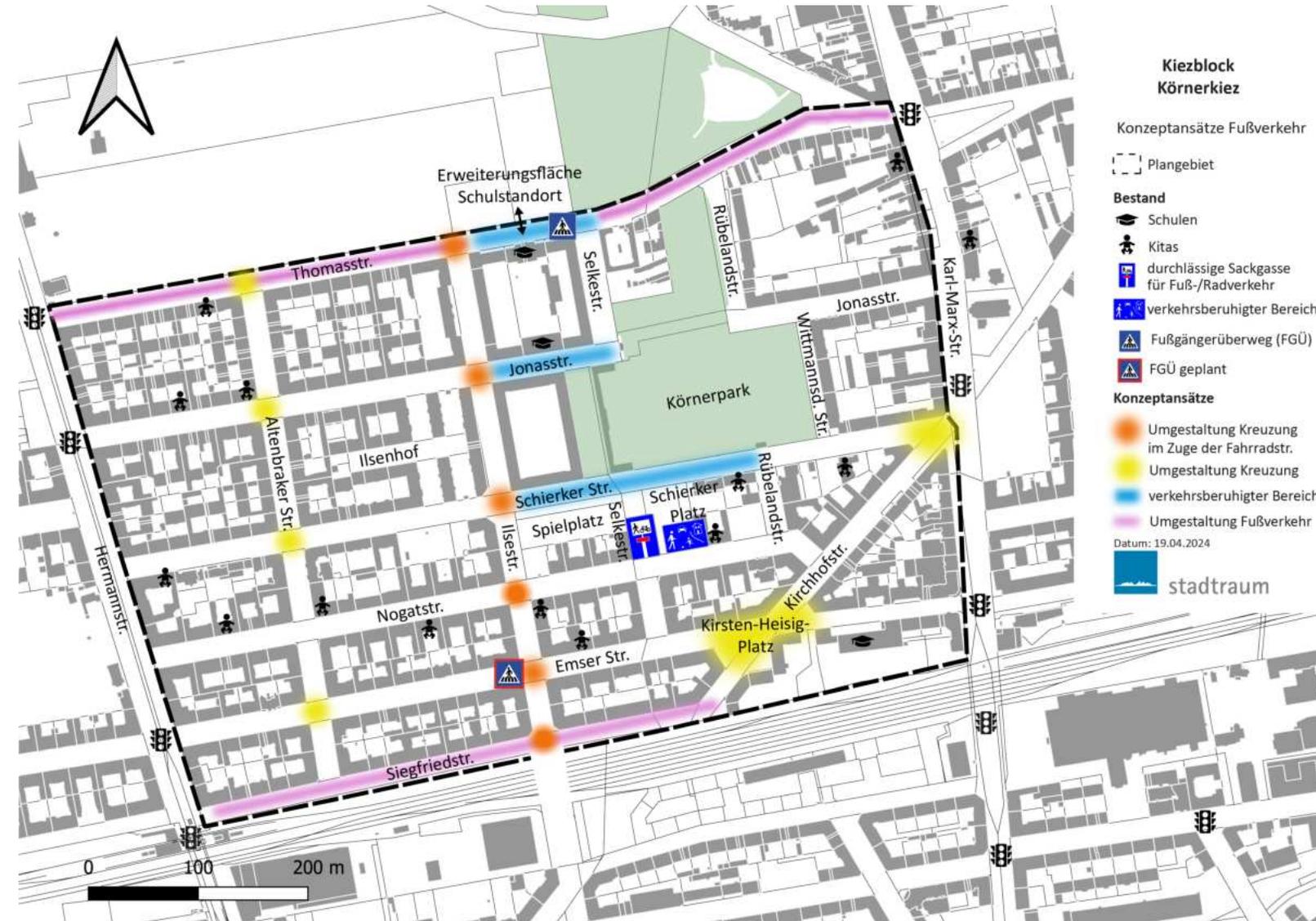
Fußverkehr und Schulwegsicherheit

- Insgesamt Umgestaltung der Kreuzungsbereiche im gesamten Gebiet (Bordabsenkungen, Querungshilfen, Parken ggf. durch Poller/Fahrradbügel verhindern)
- Prioritäre Umgestaltung entlang der Schulwege
- Verkehrsberuhigte Bereich in der Thomasstr. und Jonasstr. vor den Grundschulen
- Verkehrsberuhigter Bereich in der Schierker Straße zwischen Ilsestr. und Rübelandstr. u.a. zur Verbesserung der Querung zum Körnerpark



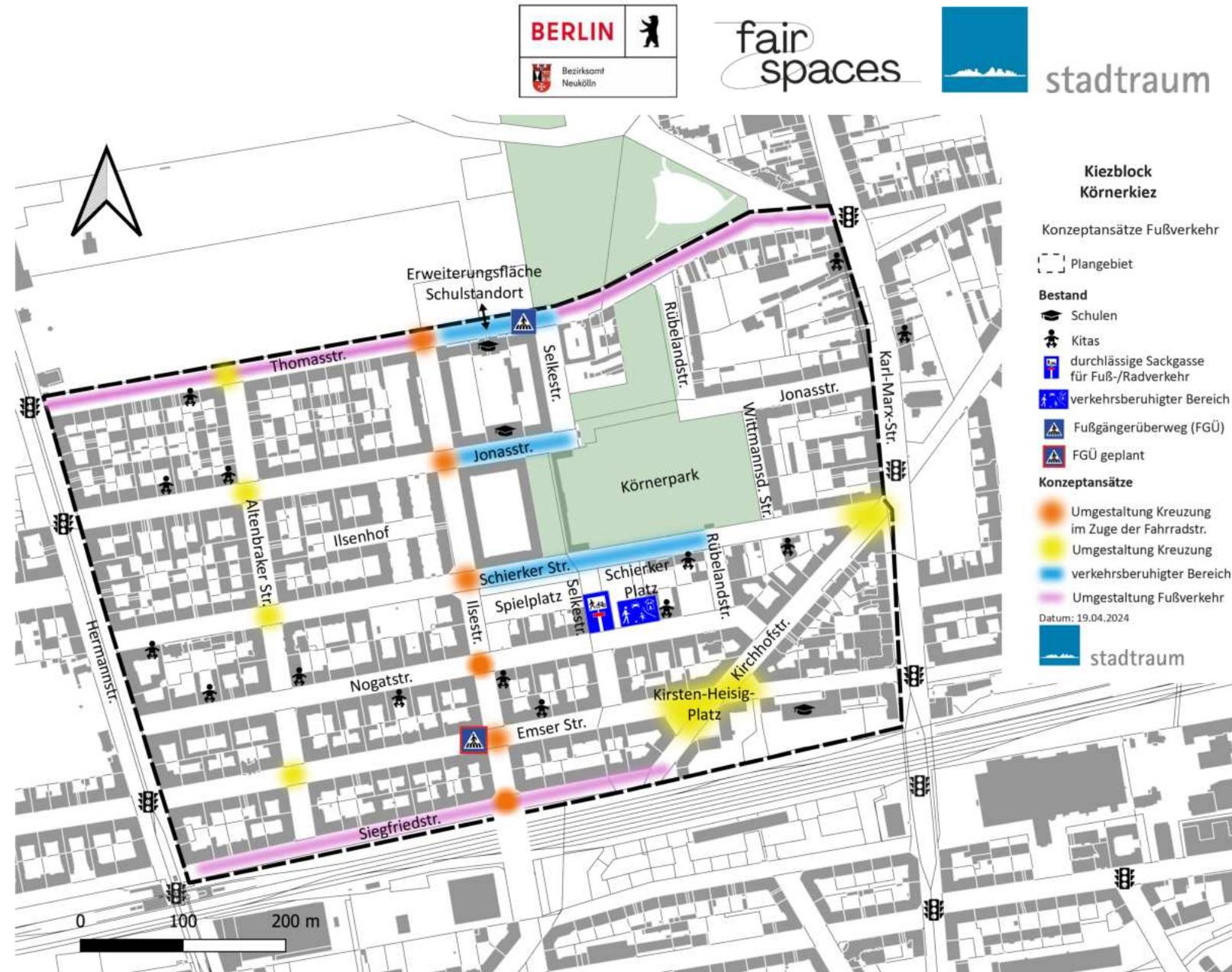
Fußverkehr und Schulwegsicherheit

- Verkehrsberuhigter Bereich in der Schierker Straße zwischen Ilsestr. und Rübelandstr. u.a. zur Verbesserung der Querung zum Körnerpark
- Aufenthaltsqualität am Kirsten-Heisig-Platz durch Unterbindung des illegalen Parkens erhöhen



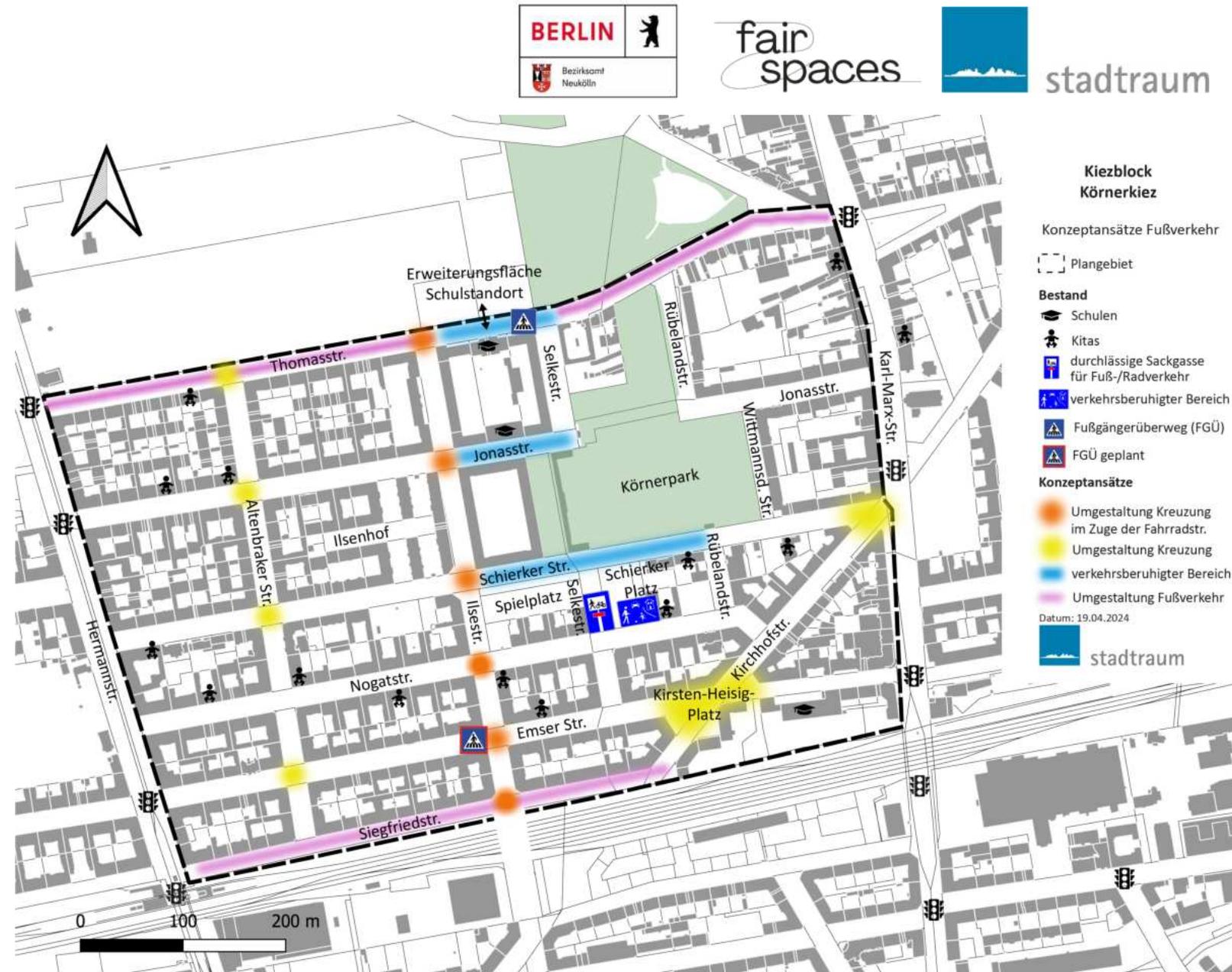
Thomasstraße

- Verbesserung der Beleuchtung
- Neuordnung des Parkens am Knotenpunkt zur Hermannstraße
- Ggf. Bremsschwellen berücksichtigen
- Knotenpunkte und Übergang Lessinghöhe/Thomashöhe anpassen



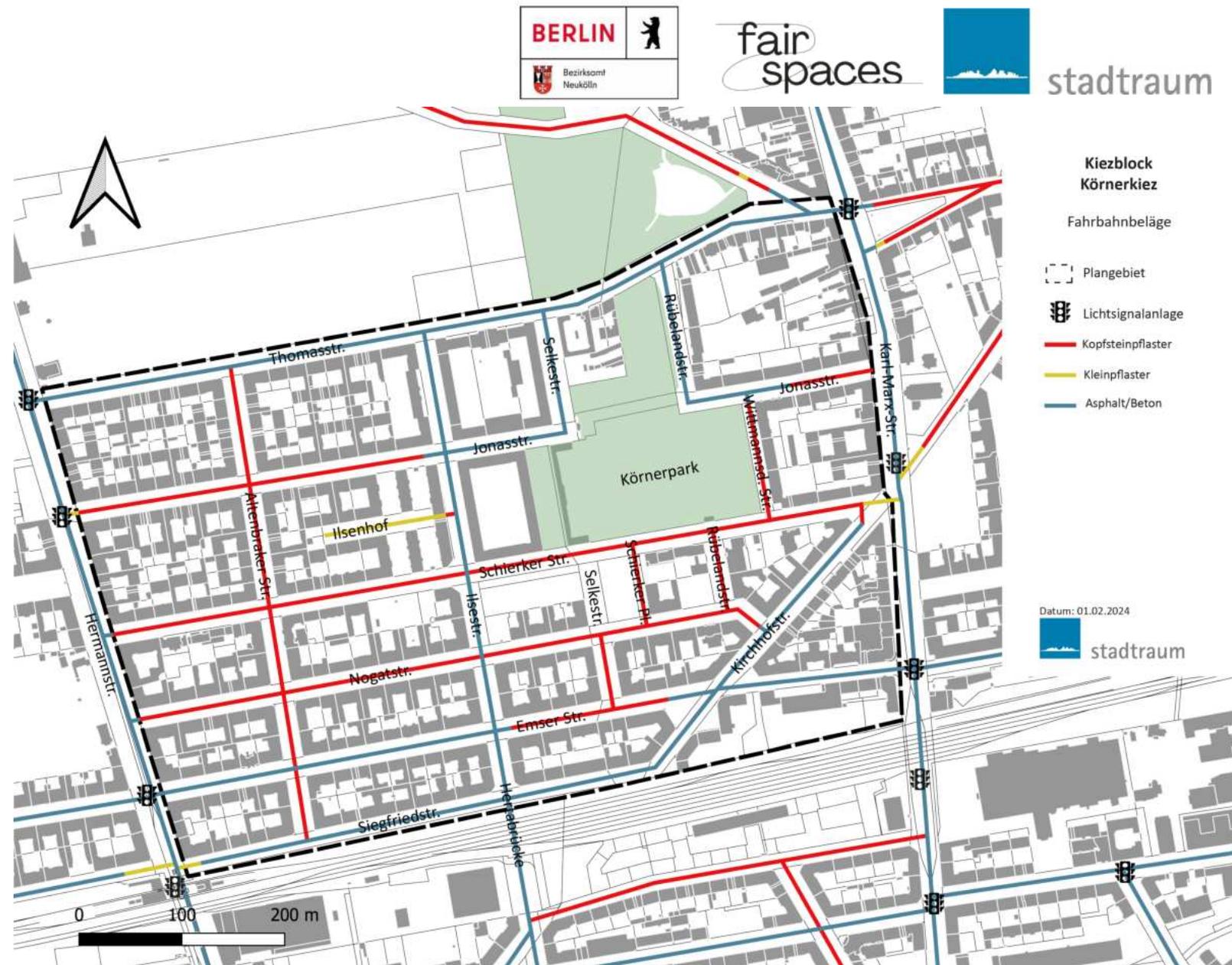
Siegfriedstraße

- Verbreiterung der Gehwege (Norden) unter Berücksichtigung der Fahrbahnbreiten
- ggf. Umstrukturierung Parken prüfen
- Begrünung und Mobiliar (Bänke, Mülleimer) sind zu berücksichtigen



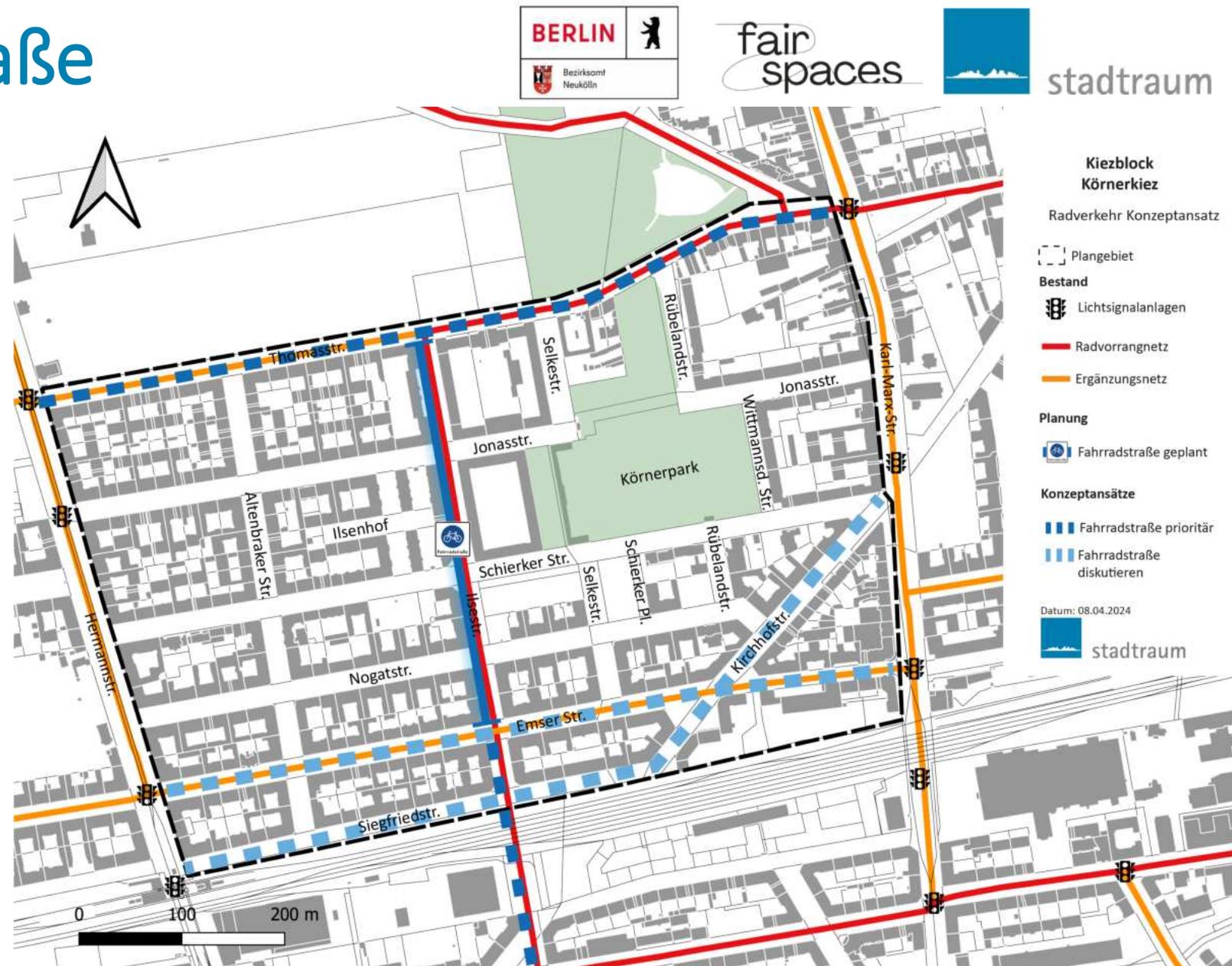
Radverkehr Beläge

- Allgemein: Bereits asphaltierte Straßen bieten sich für die Umgestaltung zur Fahrradstraße an.
- Ziele: Steigerung der Attraktivität für den Radverkehr, Minderung der Lärmbelastung und Verbesserung u.a. für die Feuerwehr
- Priorität: Anpassung des Kopfsteinpflasters in der Emser Straße



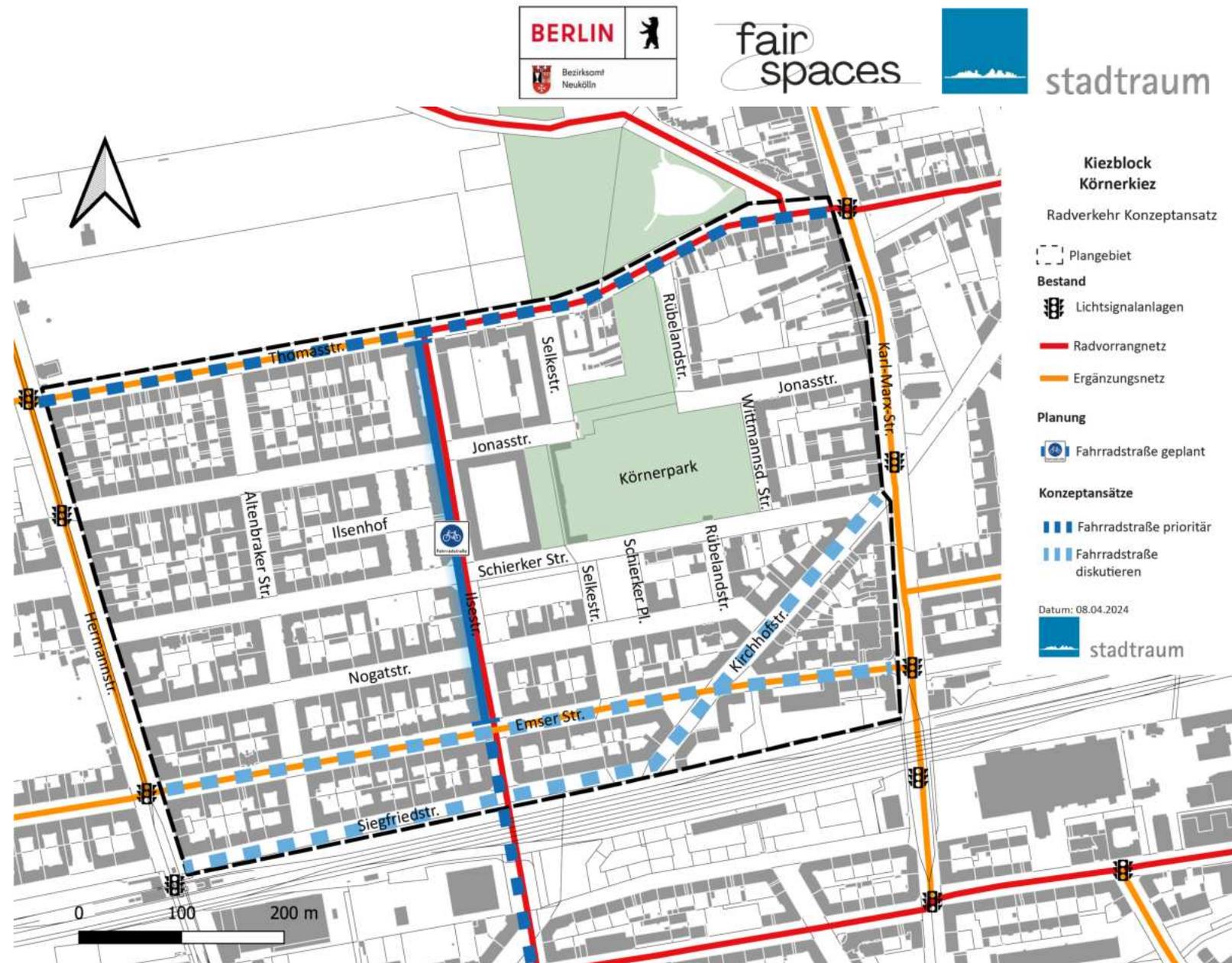
Radverkehr Isestraße

- Fahrradstraße Isestraße zwischen Thomasstraße und Emser Straße bereits in Planung
- Linienverkehr ab Emser Str. in Richtung Süden „frei“ oder umgelegt (s. Konzeptansatz ÖPNV)
- Einbiegebeziehungen zur Hermannstraße und Karl-Marx-Straße verbessern



Radverkehr

- Thomasstraße prioritär als Fahrradstraße mitdenken
- Straßenbreiten sind zu prüfen und Neuordnung Parken zu berücksichtigen
- Fahrradstraße im südlichen Teil des Kiezes zu diskutieren (Fahrbahnbreiten, Parkordnung, Beläge und Belange Feuerwehr)



Thementische

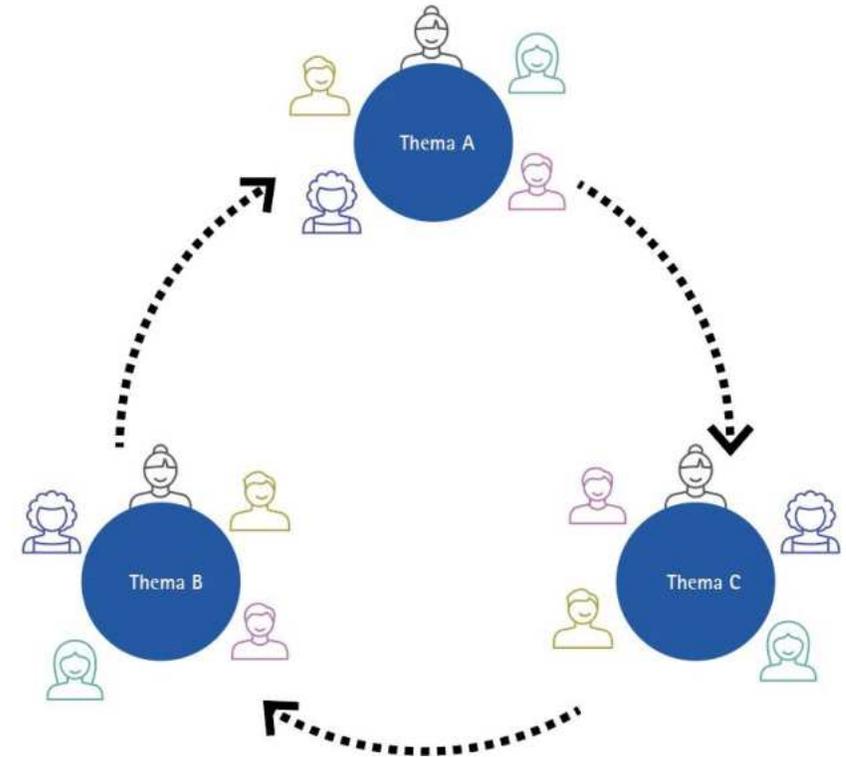


- 3 Tische/Räume zu Themen
 - Motorisierter Verkehr
 - Fußverkehr und Schulwegsicherheit
 - Radverkehr
- Wechsel jederzeit möglich / Empfohlene Wechsel nach 20 Minuten
- Notizzettel und Plakat zur Dokumentation von Kommentaren
- Kommentare und Diskussion zu den Leitfragen gewünscht
- Anderen zuhören und aufeinander eingehen
- Eigene Meinung kurz fassen und anderen ebenfalls Redezeit überlassen

Thementische Leitfragen

Motorisierter Verkehr

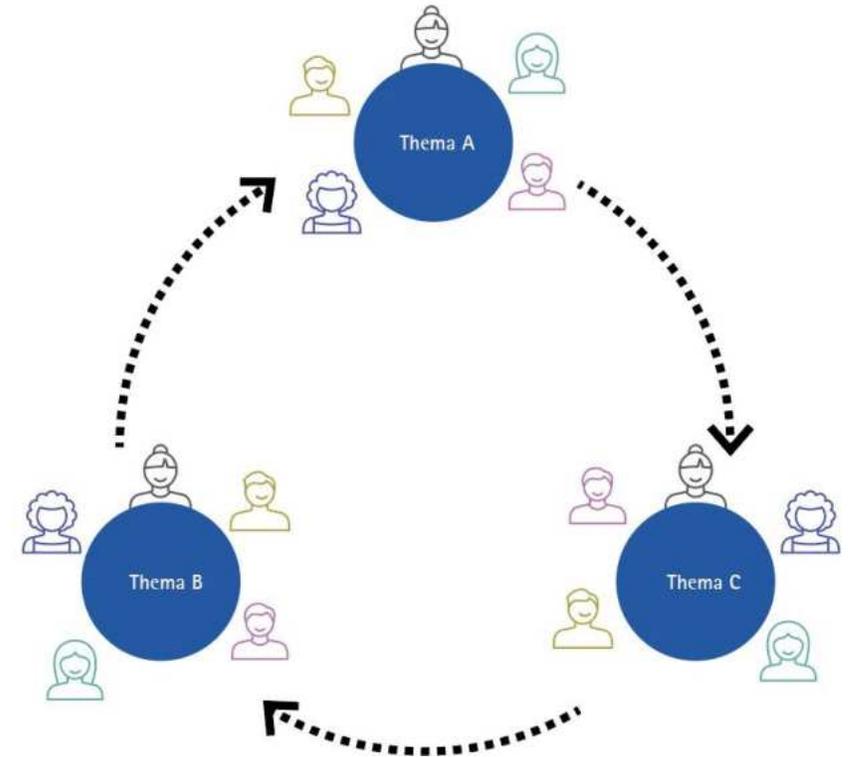
- In welcher Form soll die Verkehrsberuhigung erfolgen? Wie gefallen Ihnen die vorgestellten Ideen?
- Wie soll mit dem ruhenden Verkehr umgegangen werden?
- Wie soll mit dem Lieferverkehr umgegangen werden?
- Wie soll mit dem ÖPNV umgegangen werden (bestehende Buslinie 377)?



Thementische Leitfragen

Fußverkehr und Schulwegsicherheit

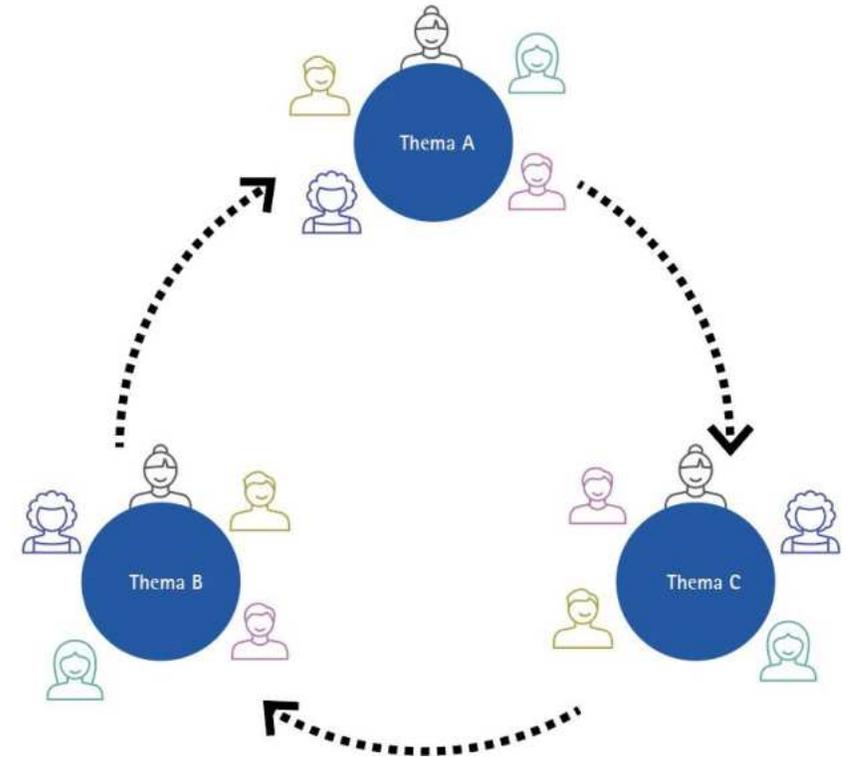
- In welchen Kreuzungsbereichen sollen Querungshilfen geschaffen werden?
- Wie und wo ist Schulwegsicherheit besonders zu beachten?
- Wie und wo ist Barrierefreiheit besonders zu beachten?
- Wie kann der Fußverkehr attraktiver werden?
- An welchen Orten wird Potential zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität gesehen?



Thementische Leitfragen

Radverkehr

- Was sind die wichtigsten Wegebeziehungen für den Radverkehr?
- Welche Straßen sollen für den Radverkehr umgestaltet werden?
- Was soll für die Verbesserung der Radinfrastruktur geleistet werden?
- Sehen Sie die Emser Str. oder die Siegfriedstr. als Potential für eine Ost-West-Route für den Radverkehr?



Thementische



- 3 Tische/Räume zu Themen
 - Motorisierter Verkehr
 - Fußverkehr und Schulwegsicherheit
 - Radverkehr
- Wechsel jederzeit möglich / Empfohlene Wechsel nach 20 Minuten
- Notizzettel und Plakat zur Dokumentation von Kommentaren
- Kommentare und Diskussion zu den Leitfragen gewünscht
- Anderen zuhören und aufeinander eingehen
- Eigene Meinung kurz fassen und anderen ebenfalls Redezeit überlassen

Fragen und Ausblick



Ausblick



- Abschlussveranstaltung:
Vorstellung der
abgestimmten Maßnahmen
 - 21. Mai 2024, 17:30
 - Aula des Albrecht-Dürer-
Gymnasiums

<https://mein.berlin.de/projekte/verkehrskonzept-kornerkiez/>



Vielen Dank...

... wir stehen noch zu Ihrer Verfügung!